

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#084 // Do, 15.06.2023 // KW 24

Wohnen an der Schokoladen-  
seite von Ginsheim –  
Bauprojekt Stegstraße \_\_\_\_\_ 8



2. Bischemer Kultursommer  
– Sonderseiten mit Programm  
und Vorankündigungen \_\_\_\_\_ 12



Special Olympics – Schnup-  
pertag beim Segelclub Main-  
spitze in Gustavsburg \_\_\_\_\_ 16



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## Workshop Balkonkraftwerke

Die **BürgerEnergie Mainspitze** freut sich, die bevorstehende Durchführung ihres zweiten Workshops Balkonkraftwerke bekannt zu geben. Der Workshop wird am Samstag, den 17.06. stattfinden und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, mehr über Balkonkraftwerke zu erfahren. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in Gustavsburg, Wilhelm-Leuschner-Straße 12.

Im Fokus des Workshops stehen Themen wie die Wahl des geeigneten Standorts, die Montage und der Anschluss eines Balkonkraftwerks sowie Fragen zur Anmeldung, Versicherung und rechtlichen Aspekten. Teilnehmende haben die Gelegenheit, von Expert:innen der BürgerEnergie Mainspitze fundiertes Wissen zu erwerben und ihre Fragen zu klären. Interessierte können sich noch anmelden unter [info@buergernergie-mainspitze.de](mailto:info@buergernergie-mainspitze.de).



Foto: Klaus Friedrich

## Mitmachaktion im Garten der Vielfalt

Der **Verein LebensAlter** lädt in den „Garten der Vielfalt“ zu einer Mitmachaktion am Samstag, den 17.06., ab 16 Uhr ein: Wir bepflanzen unsere neue große Kräuterspirale und freuen uns über viele Interessent:innen in unserem Gemeinschaftsgarten. Außerdem werden einfache und wirkungsvolle Methoden gezeigt, wie die Bodenqualität (ohne künstliche Dünger) verbessert werden kann: durch Mulchen, Düngen mit Brennesseljauche und Humusbereitung am Beispiel terra preta. Sie finden uns im Birkenwäldchen in Ginsheim. Am Schützenhaus vorbei und den nächsten Feldweg links.

## After-Work-Party

Am Donnerstag, den 15.06., um 20 Uhr, starten die diesjährigen After-Work-Partys im Biergarten im Burgpark, Auf der Mainspitze 21 in Gustavsburg. Zu Gast ist das Duo „Tonland“ aus Frankfurt. Am 22.06. kommt die „Rockin’ blues Band“ und am 29.06. spielen „Goozebumps“. Weitere Infos unter [www.biergarten-am-burgpark.com](http://www.biergarten-am-burgpark.com).

## Bischemer Kultursommer Teilbeilage beachten

## Altrheinfest bei bestem Wetter

Rückblick: Hohe Besucherzahlen und eine neue Tradition.

siehe Seiten 14 bis 15.

## Neue TV-Sendung

Am So, den 25.06., läuft um 19:15 Uhr die neue Folge von »GiGu to go, dem TV-Magazin über die Mainspitze« auf Rhein-Main TV.

Die Sendung gibt einen Ausblick auf den Bischemer Kultursommer und informiert über ein nachhaltiges Förderprogramm für junge Unternehmen. Zudem besucht das Fernseh-Team einen Ginsemer Bub, der sich in Nauheim selbstständig machte und gewährt einen Einblick in die ASB-Tagespflege in Bischofsheim. Auch in der Mediathek auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de).



Archivbild der April-Sendung



## Den Schmerz kurz vergessen

Die **Kinderkrebshilfe Mainz** sucht Spielsachen für die Piksekiste. Wer Lust hat, ein paar Kleinigkeiten zu shoppen, kann diese mit vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle der Kinderkrebshilfe Mainz e.V. (Alte Gärtnerei 2 in 55128 Mainz-Bretzenheim) vorbeibringen. Auch der Postversand ist möglich.

Die Patient:innen des Kinderonkologischen Zentrums der Universitätsmedizin Mainz sind tapfere Kämpfer:innen und stellen sich mutig zahlreichen Herausforderungen. Um diesen Piks ein wenig erträglicher zu machen und mit

einem positiven Ereignis zu verknüpfen, gibt es in der Mainzer Kinderonkologie eine Piksekiste. Sie beinhaltet kleine Geschenke, die das Team der Kinderkrebshilfe Mainz e.V. regelmäßig liefert. Auf der Homepage [www.kinderkrebshilfe-mainz.de](http://www.kinderkrebshilfe-mainz.de) gibts Anregungen und Tipps, welche Spielsachen sich bereits bewährt haben. Natürlich sind auch eigene Ideen willkommen. Wichtig: Aufgrund von Hygiene-Vorschriften und zum Schutz der Kinder müssen die Spielsachen neu und unbenutzt sein. Spendenkonto: IBAN: DE13 5519 0000 0200 2000 20

## Bild der Woche: Spaß beim Müllsammeln

Aufräumen, liegenlassen oder Geld dafür bekommen? Spannende Diskussion über Vermüllung öffentlicher Plätze in der Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim.

Mit den Worten „1 1/2 Stunden Spaziergang im Park und mit einer vollen Tüte nach Hause gekommen. Danach hatten wir uns ein fettes Eis verdient“, postete Jessica ein Foto ihres Kindes mit Müllzange und Emoji-Gesicht auf Facebook. Mit über 70 Daumen nach oben lobte die Community das Engage-

ment von Mutter und Kind, darunter auch die künftige Bürgermeisterin von Bischofsheim Lisa Gößwein, die „Danke“ kommentierte. Auch Ärger über „Vollpfosten, die Müll überall entsorgen“ und die Frage, ob ein solcher Einsatz entlohnt werden sollte, sammelte sich unter dem Post. Positiv positionierte sich Jessica: „Das Eis und der Spaß meines Kindes mit der Müllzange war mir Belohnung genug“, schrieb die Mutter. Neues aus der Mainspitze meint: Sauber argumentiert!



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort **Ginsheim-Gustavsburg**  
Betreuungskräfte (nach §43b SGB XI)  
Pflegeschulkräfte (1- oder 3-jährig)  
Pflegehilfskräfte  
(m/w/d)



## Über uns

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE), sind ein moderner, diakonischer Anbieter für eine umfassende Pflege und Betreuung. Wir begleiten Menschen mit ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege und legen großen Wert auf christliche Orientierung und Professionalität.

## Wir bieten Ihnen

- einen **zukunftssicheren** Arbeitsplatz in einem **motivierten Team** mit einer **innovativen, engagierten Führung**
- einen **verlässlichen** Dienstplan
- eine **attraktive Vergütung** nach AVR-HN-Tarif zzgl. einer betrieblichen **Zusatzversorgung**
- **30+1 Tage Urlaub** & weitere Benefits

## Kontakt

**Haus Mainblick  
Einrichtungsleitung Steffen Haas**  
Bebelstraße 36  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Mail: [info.mainblick@gfde.de](mailto:info.mainblick@gfde.de)  
Tel: 06134 – 55 97 0

Wir freuen  
uns auf Ihre  
Bewerbung!

## Was Sie auszeichnet

- Sie verfügen über eine Qualifikation gemäß gesetzlicher Vorgaben
- Sie haben Ideen, Elan und den Willen, unser Angebot weiter zu entwickeln
- Sie sind **teamfähig** und besitzen **soziale Kompetenz**
- Sie zeichnen sich durch **Kreativität, Einfühlungsvermögen** und **Hilfsbereitschaft** aus

Häufige Fragen beantworten wir unter [www.neuesausdermainspitze.de/faq](http://www.neuesausdermainspitze.de/faq)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

**Tafelausgabe** ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.  
**Die Guttempler** (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

**Sonntag, 18.06.2023**  
09:30 Uhr Gottesdienst; Vikarin Haas (Bau)  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Meckbach (Bi)  
10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis; Pfrn. Christensen anschließend Kirchencafé (Gi)  
10:30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

**Samstag, 24.06.2023**  
15:00 Uhr Tauffest im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins unter Mitwirkung des Kinderchors, Pfrn. Schneider-Oelkers und Vikarin Haas (Bau)  
15:30 Uhr Minikirche; Pfrn. Meckbach (Bi, Ev. Gemeindefest)

**Sonntag, 25.06.2023**  
10:30 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Bi)  
17:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Gu)

**Freitag, 16.06.2023**  
18:00 Uhr Hochamt (Gu)

**Samstag, 17.06.2023**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 18.06.2023**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier, M. Hesping (Bi)  
11:00 Uhr Hochamt (Gi)  
09:30 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst (Gu)

**Montag, 19.06.2023**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 20.06.2023**  
18:00 Uhr Wortgottesfeier; Astrid Buchal (Gu)

**Freitag, 23.06.2023**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 24.06.2023**  
18:00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von den Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrgruppe (Gi)

**Sonntag, 25.06.2023**  
09:30 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst (Bi)  
11:00 Uhr Wortgottesfeier, J. Heuser, anschl. Kirchencafé (Gi)  
11:00 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 26.06.2023**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Donnerstag, 29.06.2023**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Kartenvorverkauf für den Seniorenausflug

Der **Turnverein 1883 Bischofsheim** lädt zu seinem diesjährigen Seniorenausflug am 24.08. ein. Der Ausflug wird uns zum Wetterpark nach Offenbach und zum Palmengarten nach Frankfurt führen. Der Vorverkauf der Karten (25 Euro pro Person) findet am 30.06. im Rahmen des Biergartens im Turnerhof von 18 bis 19.30 Uhr statt. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer.  
*Ihr Seniorenbeauftragten-Team*



Einladung zur Wanderlust

Das Angebot „Wanderlust“ der **Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.** richtet sich an mobile Menschen mit Demenz oder gedächtnisbezogenen Einschränkungen, die Freude am Wandern haben. Gewandert werden Strecken von sechs bis acht Kilometer (inkl. Einkehr) in netter Gesellschaft. Es kann allein oder in Begleitung teilgenommen werden. Der nächste Termin findet am 29.06., um 14 Uhr statt. Weitere Details zu Ort und Strecke sind in der Geschäftsstelle unter 06142-210373 erhältlich. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die genannte Rufnummer.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 83 ... über die Bambusleitung, das Hartzen und über den Teilzeit-Tarzan



Meine letzte Kolumne (Nr. 82) über die spannende Kinder-Frage, „... ob man im Himmel auch Fußball spielen kann und was mit dem Senf los ist“, hatte ein heiteres Echo verursacht. Ich danke für das angenehme „Feedback“, in deutscher Sprache übersetzt: Danke für die Rückkopplung beziehungsweise Rückmeldung. Ein Leser lies mir mitteilen, ich solle doch künftig noch mehr auf kindliche Fragestellungen eingehen und ein anderer meinte: „... die erwachsenen Leser würden sich auch dafür interessieren, was und wie Jugendliche über den Lebensalltag denken.“ Eine Mammutaufgabe. Tatsächlich muss ich gestehen: Über Jugendliche hatte ich in all den Jahren hier an dieser Stelle kaum geschrieben. Keine einzige meiner Kolumnen hatte sich bislang mit der Sprache und der Seele von Jugendlichen beschäftigt. Eigentlich schade. Wie denken junge Leute? Wie sprechen sie? Was ist der Inhalt ihrer Sprache? Welche starken Gefühle finden sich in den Nachrichten der Messenger-Dienste von Jugendlichen wieder? Gibt es überhaupt hier junge Leser von „Neues aus der Mainspitze“? Oder leben und argumentieren oder handeln wir an deren Sorgen und Nöten vorbei? Ich weiß es nicht! „Hintergründe und Bedeutung von Jugendsprache“ war kürzlich ein Fortbildungsthema in Koblenz, das meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Wenig Teilnehmer. Ergebnis: Jugendsprache habe an sich ja etwas Erfrischendes und Gutes in sich. Sie wirke entkrampfend, weil sie da und dort auch einen Protest ausdrücken könne, vor allem, weil sie spielerisch und sinnlicher wäre, als der Normalstil von Erwachsenen. Das haben fast alle Kursteilnehmer verstanden. Aber wie ging es weiter? Jugendsprache entwickle sich ständig weiter. Was gerade noch als „cool“ oder „geil“ bezeichnet würde, wäre plötzlich eher „porno“ und dann schon wieder „tight“ oder „lit“. Wie lautet nun die Liste der aktuellen (?) Jugendsprache? Bambusleitung bedeutet eine schlechte Internetverbindung; bashen bedeutet besiegen; Borderitis beschreibt eine Allergie gegen Grenzen; Bratan ist ein Kumpel; Dummfall ist ein dummer Unfall; Fleischdesigner ist ein Chirurg; glucose-haltig bedeutet süß; hartzen bedeutet rumhängen oder arbeitslos sein; Lauch bedeutet Trottel; mailden heißt per Mail melden; Overcut bedeutet Halbglatze; schatzlos bedeutet single; sozialtot meint, dass jemand nicht in sozialen Netzwerken angemeldet ist; saugen bedeutet downloaden; snacken meint etwas essen; tacken bedeutet Nachrichten schicken; Teilzeit-Tarzan meint, dass jemand sich hin und wieder wie ein Affe verhält; Tschuligum heißt Entschuldigung; Vollposten beschreibt eine besonders dumme Person und vorglühen bedeutet, dass man vor Beginn einer Party bereits Alkohol trinkt. (Mein Stammtischfreund Tobias meint hierzu: „Das machen wir schon seit Jahren.“



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Und wer meint, dass die Jugendsprache eine Entwicklung der Neuzeit wäre, sollte wissen, dass sich bereits im 16. Jahrhundert an den deutschen Universitäten eine „Burschensprache“ entwickelt hat. Auch wenn die Sprache der Jugend immer vom Zeitgeschehen geprägt ist, bleibt eines aber gleich: Sie eint Jugendliche nach innen und grenzt sich nach außen von der Welt der vorherigen Generation ab. Kürzlich durfte ich einen pfingstlichen Gottesdienst gestalten. War insgesamt gut verlaufen; auch musikalisch. Auch eine Anzahl von (motivierten?) Firmlingen war dabei. Auf meine spätere Frage an die Jugendlichen, ob sie etwas mit dem Gottesdienst anfangen konnten, urteilten einige: „Smash!“ Aber was sollte „smash“ bloß heißen? Mein Koblenzer Vorlesungs-Skript verriet: Smash bedeutet „Man kann mit diesem Dating etwas anfangen.“ Ich habe es sofort in meine imaginäre Positiv-Liste eingetragen. – Was meinen Sie?

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Was glaubst DU denn?“ – Zweiter Gesprächsabend

**Katholische Kirche AKK-Mainspitze** – Bereits beim ersten Gesprächsabend Ende April mit Pfarrer Karl Zimmer entwickelte sich eine lebhaft Diskussion. Seinerzeit ging es um die Missbrauchsfälle in unserem Bistum, die Art der Aufarbeitung dieses Themas und wie die Kirche ihr verspieltes Vertrauen zurückerlangen kann. In der Diskussion wurde schnell klar, dass „die da oben“, wer auch immer in der Amtskirche gemeint ist, wohl nicht mehr die Sprache des Volkes

sprechen und sie vielleicht auch nicht verstehen wollen. Es wird deshalb zu einem zweiten Termin eingeladen: Am 26.06., um 20 Uhr geht es im Katholischen Gemeindehaus, Untergasse 12 in Bischofsheim um das Thema „Was glaubst DU denn? Wie sehen wir das Verhältnis unseres persönlichen Glaubens zur Institution Kirche?“ Glauben wir der Amtskirche und deren Veröffentlichungen? Ist das, was jeder von uns glaubt, (noch) der Glauben der Amtskirche? Da

gibt es zum einen den „Katechismus der Kath. Kirche“. Dieser wurde auf Grundlage des Zweiten Vatikanischen Konzils von einem Redaktionsteam verfasst und 1992 vom Vatikan veröffentlicht. Aber wer weiß denn schon genau, was darin steht und was gibt uns der Katechismus heute noch? Sicher ein spannender Abend, auch um seinen persönlichen Glauben zu erklären und vielleicht zu verändern. Herzliche Einladung!

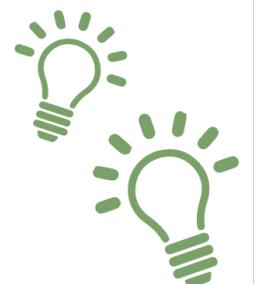
Herzlichen Dank sagen die Bischofsheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu ihrer Konfirmation.



Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim

Mia Brack, Paul Diehl, Felix Dinges, Jonas Dinges, Leon Dinges, Esther Flötzinger, Letizia Gerhart, Ida Groß, Nele Groß, Michael Kasst, Marie Kleemann, Liubov Kramich, Justin Kretschmann, Nils Laun, Moritz Maschke, Ansgar Rüggeberg, Lene Schlothane, Ben Schmitt, Ida Schumann, Merlene Töws, Lara Wagner.

www.tigz.de



Hier gehts zum Programm



Bewirb Dich heute unter [accelerator@tigz.de](mailto:accelerator@tigz.de). Wir freuen uns auf Dich!

Du hast eine innovative Idee und legst Wert auf Nachhaltigkeit? Du möchtest einen realen Impact erzielen? Wir bieten ein 12-wöchiges, kostenloses Intensivprogramm mit Workshops und einem Pitch vor Investor:innen. Wir bieten Dir hochkarätige Investor:innen, einzigartige Netzwerke, weitreichende Kontakte und umfassende Branchenkompetenz. Sei dabei!



## Jugendposaunentag in Ginsheim

**Evangelischer Posaunenchor Ginsheim** – Wir freuen uns, dass am 01.07. erstmals beim Evangelischen Posaunenchor Ginsheim ein Jugendposaunentag stattfindet, zu dem sich der Posaunenchor nachwuchs aus vielen Chören in Starkenburg, Rheinhessen und Südnassau ganztags zum gemeinsamen Musizieren trifft. Im Bürgerhaus Ginsheim und im Seniorentreff Zur Fähre proben weit über einhundert Kinder und Jugendliche in Gruppeneinheiten ein attraktiv zusammengestelltes Programm, das in einem Konzert um 18 Uhr im Bürgerhaus seinen gemeinsamen Abschluss findet. Zu „Prelude“ von Marc Antoine Charpentier, „Swinging Bear“ von

Eric Mankel oder auch der Titelmelodie der Sendung mit der Maus von Hans Posegga sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.



Die „Ginsheimer Jungbläser“ sind auch dabei

## Vivaldi und Charpentier

**Ginsheimer Kantorei** – Im Rahmen der Ginsheimer Kirchenmusiken wird für Sonntag, den 25.06., um 19 Uhr, zu einem Konzert in die Evangelische Kirche Ginsheim (Dammstraße 25) eingeladen. Zur Aufführung kommen das „Gloria in D“ (RV 589) von Antonio Vivaldi und das „Te Deum“ (H146) von Marc-Antoine Charpentier.

Die Ausführenden sind: Marion E. Bücher-Herbst (Sopran), Jud Perry (Altus), Christian Glosemeyer (Tenor), Christoph Kögel (Bass), das Barockorchester »Cappella Francoforte« (Konzertmeisterin Katrin Ebert), die Dekanatskantorei Rüsselsheim und der Evangelische Kirchenchor Hochheim (Einstudierung: Dekanatskantor Jens Lindemann) sowie die Ginsheimer Kantorei mit Projektchor (Einstudierung und Gesamtleitung: Armin Rauch).

Das „Gloria“, der große Lobpreis auf Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist

wurde von Antonio Vivaldi (1678–1741) mehrfach vertont. Die wohl bekannteste Fassung ist das „Gloria in D, RV 589“ für Soli, Chor und Orchester. Es gehört zu den bedeutendsten geistlichen Vokalkompositionen des frühen 18. Jahrhunderts. Marc-Antoine Charpentier (1643–1704) hat das „Te Deum“, eine feierliche Lob- und Dankeshymne, vermutlich sechsmal vertont. Die gegen Ende des 17. Jahrhunderts komponierte Fassung in D-Dur (H 146) für Soli, Chor und Orchester ist die festlichste von allen. Sie wird zugleich als das bekannteste Werk des französischen Komponisten angesehen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil der Anfang als Eurovisionsmelodie verwendet wird. Karten zum Preis von 15 Euro (Schüler/Studenten 12 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich bei Optik Rauch, Ginsheim, Rheinstr. 47.

Infos auch im Internet unter [www.ginsheimer-kantorei.de](http://www.ginsheimer-kantorei.de).

## Bischofsheimer Sommerspaß

Fr, 16 Juni bis Mo, 19 Juni 2023



Mit Kinderkarusell, Bungee-Trampolin, Büchsenwerfen und Fadenziehen veranstaltet die Bischofsheimer Schausteller-Familie Schneider einen sommerlichen Rummel auf dem Bischofsheimer Friedrich-Ebert-Platz. Mit einem Süßwaren- und Crêpes-Stand sorgt der Veranstalter zusätzlich für klassische Jahrmarktleckereien. Geöffnet ist das Spektakel

täglich von 13 – 21 Uhr. Zudem ist für Montag, den 19. Juni ein Familientag mit ermäßigten Preisen geplant. Die Schausteller-Familie freut sich, dass die Gemeinde Bischofsheim ihnen die Möglichkeit gibt, mit dem Bischofsheimer Sommerspaß den kleinen und großen Besuchern eine schöne und kurzweilige Zeit auf dem Friedrich-Ebert-Platz zu bereiten.

## Kinderdisco vor dem Altrheinfest

**TSV Ginsheim** – Die TSV Jugend feierte am 07.06. eine gelungene Premiere mit ihrer ersten Kinderdisco. Rund 120 begeisterte Kinder strömten zu diesem ereignisreichen Event in das JUZ Ginsheim. Die jungen Teilnehmer wurden mit erfrischenden Kindercocktails verwöhnt und tanzten zu mitreißender Party-Musik. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sorgte für jede Menge Spaß. Dies

unterstreicht die Bedeutung der Jugendarbeit im Verein, die solche vielfältigen Aktivitäten ermöglicht. Die Kinderdisco war eine unvergessliche Veranstaltung, die zeigt wie wichtig es ist, den jungen Mitgliedern des Vereins eine ansprechende und unterhaltsame Umgebung zu bieten. Die TSV Jugend plant bereits weitere Veranstaltungen.

## Sommerfest ökumenischer Seniorennachmittag



Das Sommerfest des ökumenischen Seniorennachmittags fand in diesem Jahr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde statt. Viele Seniorinnen und Senioren, Frau Susanne Redlin, 1. Stadträtin, Pfarrerin Christensen und die Seniorennachmittags-Teams der katholischen und evangelischen Kirche sind gekommen, um bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu feiern. Das Team rund um Doris Belak und Annette Gutmann, die das Sommerfest geplant und organisiert haben, hatten ein paar Überraschungen vorbereitet. So begeisterte der Künstler Chriss Breuning die anwesenden Gäste mit spektakulären Artistik und Jonglageeinlagen. Seine zauberhafte Assistentin Hannelore das zaubernde Huhn unterstützte ihn bei seiner witzigen, kunstvollen und magischen Show. Musikalisch untermauert wurde das Fest von Hansi. Er versteht sich darauf, die Senior:innen bei ihrer Musik abzuholen und mit seiner Art und seinem Gesang gleichermaßen zu unterhalten und die Anwesenden zum Schwingen anzuregen.

Wer an diesem Nachmittag am evangelischen Gemeindehaus vorbeiging, muss sich gewundert haben, denn manchmal gackerten alle Anwe-

senden gemeinsam im Takt wie ein Huhn, um Hannelores Zauberei mit einem Zauberspruch zu untermalen. Es wurde viel gelacht und ein manches Mal auch der Atmen angehalten, z.B. wenn Chriss auf seinem Riesen-einrad, zehn Zigarrenkisten auf dem Kinn jonglierte und dabei ein volles Sektglas ganz oben drauf stand.

Es war ein rundum gelungenes Fest mit ausgelassener Stimmung, viel Witz und Humor.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Fest durch ihr Engagement und ihre Beteiligung möglich gemacht haben!



## Spannung aus dem frühen Mittelalter: lebendig, facettenreich und bilderstark

Am 22.06., um 19.30 Uhr liest Andreas J. Schulte aus seinem Krimi „Hildegard von Bingen und das Siegel des Königs“ in der Buchhandlung in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3 in Gustavsburg.

Spätsommer 1151. Hildegard von Bingen reist ins Kloster Disibodenberg, um den Verhandlungen über die Thronfolge beizuwohnen. Begleitet wird sie von Elisabeth, einer jungen, äußerst klugen Novizin. Doch kurz nach ihrer Ankunft geschieht ein Mord. Ein Giftanschlag, ist sich Hildegard sicher. Sie versucht, mit ihren medizinischen Kenntnissen, dem Täter auf die Spur zu kommen – bis sie selbst unter Mordverdacht gerät. Nun liegt es an Elisabeth:

Kann sie die Unschuld ihrer Äbtissin beweisen?

Andreas J. Schulte ist Journalist und Autor, verheiratet und hat zwei Söhne. Geboren und aufgewachsen in Gelsenkirchen, produzierte er mit 15 Jahren sein erstes Krimi-Hörspiel. Bereits während seiner Studienzeit in Bonn arbeitete er als Radiojournalist und veröffentlichte Kurzgeschichten. Heute ist er Mitinhaber eines Redaktionsbüros und lebt mit seiner Frau zwischen Andernach und Maria Laach am Rande der Osteifel. Um Voranmeldung unter Tel.: 06134-566960 oder E-Mail an [buchhandlung@villa-herrmann.de](mailto:buchhandlung@villa-herrmann.de) wird gebeten.

## Tag des Bevölkerungsschutzes

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Bund und Länder haben sich darauf verständigt, einen bundesweiten Tag des Bevölkerungsschutzes ins Leben zu rufen. In Hessen wird dieser Tag am Samstag, 24. Juni, erstmals abgehalten. Hintergrund für die Aktion ist, dass es vermehrt Herausforderungen gibt, die nur gemeinsam – von Verwaltung und Bevölkerung insgesamt – bewältigt werden können: seien es Naturkatastrophen, Pandemien oder die Folgen von Kriegen.

Eine zentrale Veranstaltung zum Tag des Bevölkerungsschutzes soll es in Wiesbaden geben. Aber auch dezentrale Informationsangebote sind geplant, zum Beispiel auf dem Marktplatz in Groß-Gerau. Dabei wird der Fachbereich Gefahrenabwehr der

Kreisverwaltung von 9 bis 13 Uhr einen Infostand betreiben. Es werden drei bis vier Fahrzeuge des Katastrophenschutzes ausgestellt. Zudem ist ein Team des Fachdiensts Einsatzplanung und Katastrophenschutz präsent, um Fragen zu beantworten, Flyer zu verteilen und generell das Interesse am Thema zu wecken.

Innenminister Peter Beuth hat in seinem Hinweis zum Tag des Bevölkerungsschutzes deutlich gemacht, welche wichtige Rolle die Unteren Katastrophenschutzbehörden in der Bewältigung von Notfällen und Krisen spielen: „Ihre Arbeit und Ihr Engagement tragen dazu bei, dass unsere Bürgerinnen und Bürger in schwierigen Situationen bestmöglich geschützt und versorgt werden.“

## Pfarrer Dr. Wilhelm Haubold

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf



Die erste Ordination erhält Pfarrer Dr. Wilhelm Haubold<sup>1</sup> 1939 in Ober-Lais<sup>2</sup> im Dekanat Schotten. Nach Promotion in Marburg wird er zur Wehrmacht eingezogen und nach Ende des Zweiten Weltkriegs Pfarrvikar in Frankfurt-Fechenheim. Zu seinem ersten Gottesdienst in Gustavsburg am 25. Dezember 1945 kommt er mit dem Fahrrad aus Geisenheim, wo seine Ehefrau bei den Eltern lebt.

Erst 1946 ist der Umzug in das bisher anderweitig bewohnte Pfarrhaus möglich. Auf seiner neuen, jahrelang verwaisten Pfarrstelle wartet eine Menge Arbeit. Neben dem Aufbau von Bläserchor, Kirchenchor und Frauenhilfe erfolgt 1948 der Orgelumbau und 1953 die Anschaffung von neuen Glocken. In zwei Abschnitten werden 1956 bis 1958 in der Kirche Kanzel, Altar und Taufstein verändert und der Haupteingang nach Süden verlegt. Die Festpredigt zur Übergabe der fertiggestellten Kirche hält am 21. Dezember 1958 Kirchenpräsident Dr. Martin Niemöller. Vom hohen sozialen Engagement zeugt das besondere Augenmerk von Dr. Haubold für alte und kranke Menschen. Mit der Gründung des Vereins „Evangelisches Altersheim e.V.“ schafft er die Voraussetzung zum Erhalt und Ausbau des seit 1930 betriebenen Altersheims in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Weil das Haus nicht für Pflegefälle eingerichtet ist, initiiert der Pfarrer 1967 den Neubau des Alten- und Pflegeheims<sup>3</sup> in der Bebelstraße, das 1973 bezogen wird. 1969 weiht er das ev. Gemeindehaus ein, 1973 die neue Orgel. Der geistliche „Bauherr“<sup>4</sup> ist Obmann für Kirchenmusik, Mitglied der Kirchengemeinde und Obmann für das Evangelische Hilfswerk, später Diakonisches Werk<sup>4</sup> als Außenstelle im Gustavsburger Pfarrhaus. Zwischen 1972 und 1981 ist er für die SPD Mitglied in der Gemeindevertretung. Nach 36-jährigem segensreichem Wirken in Gustavsburg geht Dr. Wilhelm Haubold am 29.11.1981 in seinen verdienten Ruhestand.

<sup>1</sup> geb. 20.06.1914 in Eilenburg/Sachsen – gest. am 25.05.1998 in Gustavsburg

<sup>2</sup> heute Stadtteil von Nidda/Wetterau

<sup>3</sup> heute Altenzentrum Haus Mainblick

<sup>4</sup> heute Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

## Lotto - Presse - Göbel

Wir freuen uns, Sie weiterhin in der Jakob-Fischer-Straße 16 in Gustavsburg zu begrüßen!

Filiale in der Darmstädter Landstraße 39 schließt zum 30.06.

Nach 40 Jahren schließen wir unser Geschäft in der Darmstädter Landstraße 39 in Gustavsburg zum 30.06.2023.

Bei unseren Kunden bedanken wir uns für die jahrelange Treue und Verbundenheit auf das Herzlichste.

Unser Geschäft in der Jakob-Fischer-Straße 16 bleibt weiterhin geöffnet und wir freuen uns, Sie dort auch weiterhin begrüßen zu dürfen.

Wir bedauern unseren Entschluss sehr, aber nach so langer Zeit fehlt ganz einfach die Kraft mit zwei Geschäften weiterzumachen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Gina und Detlef Göbel



## Welche Dächer eignen sich?

Online-Seminar zum Thema „Strom von der Sonne“

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck hat Anfang Mai eine Photovoltaik-Strategie vorgelegt. Der Ausbau soll beschleunigt werden, geplant sind dafür auch Erleichterungen für die Bürger:innen: Bürokratieabbau, vereinfachte Nutzung von Mieterstrom und Balkon-PV sind beispielhafte Stichpunkte. Diese Themen bewegen auch die Menschen. Das zeigte die erste Veranstaltung der Solarkampagne 2023, zu der der Kreis Groß-Gerau mehr als 130 Teilnehmer:innen begrüßen durfte. Der Kreis Groß-Gerau bleibt am Ball und geht nun wieder auf alle Interessierten zu. Die nächste Veranstaltung – in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule – ist für Montag, 19.06., ab 18 Uhr online geplant. Schwerpunkt sind Tipps und Tricks zur konkreten Umsetzung.



Der Architekt und Energieberater Akke Wilmes, der auch für die Verbraucherzentrale NRW berät, informiert: Welche Dächer eignen sich für Photovoltaik? Wie sind die Anlagen aufgebaut? Was bringt ein Batteriespeicher? Im Vordergrund steht, wie Bürger:innen Kosten und CO2 einsparen können. Die Online-Veranstaltung mit der Kursnummer 31GG10041 der Kreisvolkshochschule findet via Zoom im Rahmen der Reihe „Zukunftsgerechte Energie für alle. Energie trifft ...“ statt,

die von der Landesenergieagentur gefördert wird. Die Kreisverwaltung Groß-Gerau freut sich über alle Interessent:innen. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung gibt es nach Anmeldung. Diese ist über das Servicebüro oder die Webseite der Kreisvolkshochschule möglich: Telefon 06152 1870-0, Mail info@kvhsgg.de, Internet www.kvhsgg.de. Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenfrei. Informationen zum Thema gibt es auch unter <http://klima.kreisgg.de>.

## Neues Angebot der Wirtschaftsförderung

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Etablierten Unternehmen sowie Existenzgründer:innen stehen eine Vielzahl an öffentlichen Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Um die Unternehmen bei der Suche zu unterstützen, hat sich die Wirtschaftsförderung des Kreises Anfang des Jahres neu aufgestellt und bietet nun eine kostenlose Fördermittelberatung für interessierte ansässige Unternehmen an. Neben der Recherche nach geeigneten Förderprogrammen und anschließender Beratung wird auf Wunsch Kontakt zu den zuständigen Förderinstituten hergestellt. Die Fördermittelberatung kann sowohl in den Räumen der Kreisverwaltung als auch online und telefonisch erfolgen. Terminvereinbarung und weitere Informationen bei Anna Ruthmann: [a.ruthmann@kreisgg.de](mailto:a.ruthmann@kreisgg.de), 06152 989-418; <https://www.kreisgg.de/wirtschaft/foerdermittelberatung>.

## Drachenbootrennen mit spannendem Finale

**TSV Ginsheim** – Am Sonntag des Altrheinfestes fand traditionsgemäß das Drachenbootrennen auf dem Ginsheimer Altrhein statt, diesmal mit einer Rekordbeteiligung von zehn Booten. In fünf Vorrennen wurden die beiden zeitschnellsten Boote ermittelt, die jeweils direkt ins Halbfinale einzogen. Die beiden langsamsten Boote schieden aus, die übrigen sechs fuhrten ein Qualifikationsrennen, aus dem wiederum die beiden schnellsten das Halbfinale erreichten. Hier fuhrten einmal die Gruppe TSV Fit gegen die Mannschaft des TTC und im zweiten Lauf der VFB gegen die Judokas der TSV Ginsheim. Das Finale erwies sich als besonders spannend, beide Boote waren fast gleich schnell und vom Wasser aus konnte niemand sagen, wer als Sieger aus dem Rennen hervorgegangen



war, weshalb beide Mannschaften mit angehaltenem Atem auf die Ansage der Rennleitung warteten, bevor sie jubeln konnten. Erst ein Foto machte klar, dass die Judokas mit einem Vorsprung von drei Zehntelsekunden die Ziellinie als erstes überquerten. Damit ging Platz zwei an den TTC, Rang drei an den VFB und der vierte Platz an die Gruppe TSV Fit. Bei der Siegerehrung wurden auch die Altrheindrachen als das schnellste (und einzige) reine Frauenboot mit einer Kiste Sekt belohnt, für die anderen Mannschaften gab es je ein Weinpräsent.

Begrenzt ist das Leben  
doch unendlich die Erinnerung.



Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

### Franziska Ehli

geb. Bitz

\* 23.11.1938 † 02.06.2023

In Liebe und Dankbarkeit:  
Olga Petto mit Familie  
Alexander Ehli mit Familie  
sowie alle Angehörigen

65462 Ginsheim-Gustavsburg, Ulmenstraße 18

Im Abschied liegt die Geburt der Erinnerung.  
- Salvador Dali -

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem lieben Papa, Opa und Uropa



### Jakob Reinheimer

\* 24.09.1935 † 01.06.2023

In tiefer Trauer:

**Sigrid und Per Lauritzen mit Niels  
Doris und Ralf Belak  
mit Katharina, Christoph und Alexander  
Ute und Markus Kohse mit Elena und Leon**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag 19. Juni 2023 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt. Von Beileidsbekundungen an der Grabstätte bitten wir abzusehen.  
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

65462 Ginsheim-Gustavsburg, Rheinstraße 69

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.



### Elisabeth Wenz

geborene Ziem

\* 27.09.1920 † 07.06.2023

Deine Tochter Christel  
Deine Enkel Matthias, Michael, Markus, Sebastian und Maximilian  
Dein Sohn Uli und Danielle  
und Deine Urenkel

Ginsheim-Gustavsburg, im Juni 2023

## Trauer & Erinnerung

### Sigrid Jäckel

geb. 27.05.1935 gest. 06.05.2023



**Herzlichen Dank** sagen wir allen, die unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf dem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen  
Sabine Jäckel-Seemann  
Andrea Ginkel

### Herzlichen Dank

für die so vielfältig erwiesene Anteilnahme und große Wertschätzung zum Tode von



### Gertrud Treiss

geb. Schneider

\* 27.09.1938 † 01.05.2023

Wir waren davon sehr berührt.  
Andrea & Luisa Treiss  
Volker Wörner



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer um

### Irmgard Luft

\* 05.10.1937 † 02.05.2023

mit uns verbunden fühlten.

Danke für eine stille Umarmung,  
für das tröstende Wort,  
gesprochen oder geschrieben und  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.

Im Namen aller Angehörigen  
Milko und Michaela Luft

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar



Sie haben niemanden  
der den letzten Weg regeln kann?

**Bestattungsvorsorge**

**Niklaus Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

## Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Sprechen Sie mit uns,  
wie man mit einem  
Bestattungsvorsorgevertrag  
seine eigenen Wünsche  
absichert und Angehörige  
entlastet.

Bestattungen  
**Böhmer**  
Hub. Anton Sommer e.K.

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

Telefon  
**(06144) 31969**



# GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim  
@ gemeinde\_bischofsheim  
www.bischofsheim.de

## Zweiter Bischemer Kultursommer vom 21. Juni bis 10. September 2023

Unter dem Motto „Umsonst und draußen“ laden Vereine, Kirchen und die Kulturkommission zu 13 Veranstaltungen ein. An vielen Plätzen in Bischofsheim wird gesungen, gespielt und gestaltet. „Das Programm steht! Es bietet Kultur für alle - mit vielen lokalen Akteuren und Bischofsheim-Bezügen“, freut sich Professor Dr. Wolfgang Schneider, der Vorsitzende der Kulturkommission. Unter [www.bischemer-kultursommer.de](http://www.bischemer-kultursommer.de) kann das komplette Programm mit Uhrzeiten und Veranstaltungsorten eingesehen werden.



Das kinder- und familienfreundliche Kultursommerprogramm beginnt zur Mitternachtsnacht, 21.6., um 17 Uhr, mit einem Flohmarkt der Bücherei und der Ballonkünstlerin Rita Wiebe. Um 19 Uhr eröffnet die Kulturkommission mit einer Mitmachperformance der Samba-Perkussion-Gruppe „Bateria Caipirinha“ den Kultursommer.

Ab 20 Uhr spielt die Bischofsheimer Rock'n Roll Oldie Band Jever.

**So geht es im Juni weiter:** Am 24.6. blickt der Turnverein und Radfahrerverein mit historischen Filmdokumenten und Live-Präsentationen auf die sportlichen Feste von 1925 und 1928 zurück. Am 25.6. lädt die Sportvereinigung 07 mit einem Fußballturnier zum Mitmachen und einem Clown zum Mitlachen auf ihr Gelände zum Sportfest ein.

**Der Juli:** „Sieben Säulen der Kunst“ heißt es am 1.7. in einer „Kult-Tour“ quer durch die Gemeinde. Der Verein Kunst-Würfel ließ Litfaßsäulen von unterschiedlichen Künstlern gestalten. Am 2.7. gibt es „Mozart-Lieder in der Mozart-Straße“ mit dem Handharmonika Spielring und dem Gesangsverein Liederkrantz. Zum beschwingten Schnupper-Workshop „West Coast Swing“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde am 9.7. ein. „Integration durch Sport und Musik“ ist das Motto am 15.7. beim Internationalen Kinderfest auf dem Friedrich-Ebert-Platz, das die Gemeinde gemeinsam mit Vereinen veranstaltet. Der Heimat- und Geschichtsverein bietet vom 24. bis 28.7. Ferienspielen im Heimatmuseum mit einer Zeitreise ins Mittelalter an.

**Der August:** Im Rosengarten präsentiert ein

Projektchor, der sich aus Sängerinnen und Sängern der Bischofsheimer Chöre zusammengefunden hat, Lieder der 1950er und 1960er Jahre zum Mitsingen. Auf dem Platz vor dem Seniorenpark sorgt das Open-Air-Konzert des Gesangsvereins Germania für mitreißende Musik und in der Goethe-Straße feiern Musiklehrer Albrecht Schmidt und Professor Dr. Wolfgang Schneider den 274. Geburtstag des Dichturfürsten. Ein Boule-Turnier der Siedlergemeinschaft und eine Hindernisparcours lädt Kinder zum sportlichen Spaß haben ein.

**Finale am 10. September:** Am „Tag des Offenen Denkmals“ endet der Kultursommer mit Führungen zu den Kunstwerken in Christkönig und Orgelmusik von Stefan Finkenauer in der Katholischen Kirche.

### Blumen-Foto-Wettbewerb: Lassen Sie die Bücherei erblühen!

Zahlreiche Blüten betören derzeit mit ihrer Farbenpracht den Betrachter. Johann Wolfgang von Goethe sagte dazu: „Blumen sind die schönsten Worte der Natur“. Deshalb ruft die Bücherei Bischofsheim alle Hobbyfotografen ab 18 Jahren auf, ihr schönstes Blumenfoto der Bücherei zukommen zu lassen.

Das selbst fotografierte Bild bitte bis zum 27. Juni als JPG-Datei an die E-Mailadresse [buecherei@bischofsheim.de](mailto:buecherei@bischofsheim.de) senden.



Pro Teilnehmer sollte nur ein Foto eingesandt werden. Jedes Bild wird vergrößert, laminiert und von Juli bis September in der Bücherei ausgestellt. Zusätzlich werden die drei schönsten Blumenfotos prämiert. Zu gewinnen gibt es je einen Blumengutschein. Außerdem können sich alle Einsender ein kostenloses Blumensamentütchen zur Bienenrettung in der Bücherei abholen.

### Hase Felix als Puppentheater in Bischofsheim

Die Bücherei Bischofsheim lädt Kinder ab vier Jahren zu Reiseabenteuern mit dem bekannten Hasen Felix ein. Das Puppentheater „Briefe von Felix“, in Bearbeitung von Wodo Puppenspiel, findet am Dienstag, 4. Juli 2023,

um 15 Uhr, im Bischofsheimer Bürgerhaus, Im Attich 3, statt. Der Vorverkauf startet ab sofort zu den Öffnungszeiten der Bücherei, Schulstraße 32, Telefon 06144-404 79. Der Eintritt kostet vier Euro. Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern sind zum Besuch des Puppentheaters herzlich eingeladen.



Zum Inhalt: Der Kuschelhase Felix schreibt Sophie, der er verloren gegangen ist, Briefe aus vielen Städten. London, Paris, Rom und New York gehören ebenso zu seinen Reisezielen wie eine Safari in Afrika. Dort verhindert Felix gemeinsam mit den kleinen und großen Zuschauern, dass ein Großwildjäger Beute macht.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

## Anekdoten von Georg Dauborn (1899–1975), Ginsheimer Heimatdichter und Komponist

wiederentdeckt von Hans-Benno Hauf

### Nicht auf der schwäb'schen Eisenbahn!

Es war noch in der alten Zeit,  
Wovon ich schreibe einmal heut',  
Als man noch kaum das Auto kannte.  
Jedoch da gab es Bahnbeamte,  
Die ohne Rücksicht auch auf Damen  
Das hohe Amt sehr ernst schon nahmen.  
So stand am Hauptbahnhof von Mainz  
(wohl heut' die schönste Stadt des Rheins)  
Dort an der Sperre zum Perron<sup>1</sup>  
Die bahnamtlich' Respekts-Person,  
Die, weils die Dienstvorschrift so mochte,  
Kraft ihres Amtes die Karten lochte.  
Als eines Tags nun mit der Bahn  
Ein altes Mütterchen kam an  
Und dann, vielleicht schon in Gedanken  
An Mainz und dort an die Verwandten,  
Ganz achtlos durch die Sperre lief,  
Da lag sie bei dem „Knipser“ schief!  
Der schnautzt sie an, in strammer Art:  
„Heh! Hon Sie üwwerhaupt e Kaart?“  
„Lieb's Herrgöttele, Herr Präsident,  
I hon net an mei Käärtle denk!“  
Darauf der Bahnbeamte grob:  
„Des hab ich gern! Aach noch e Schwoob!  
Mir kenne des! Bei euch im Land,  
Kriecht mer mit 40 erst Verstand!  
Was macht mit dene dann ihr Leit,  
die üwwerhaupt net werrn gescheit?“  
Drauf meint die Schwäbin, ganz in Ruh:  
„Mei Lieber! Jetzt hör mir mal zu,  
die schicke mir nach Mainz, mein Klaaner,  
dort braucht mer die als Eisebahner!“



<sup>(1)</sup> freie Plattform, Bahnsteig

## Altrheinfest 2023 – Vielen Dank!

**TSV Ginsheim** – Wir haben das Altrheinfest erfolgreich hinter uns gebracht. Viele Helferinnen und Helfer haben wieder, wie jedes Jahr, tatkräftig mitgeholfen. Stände auf- und abzubauen, Zwiebeln zu schälen, „Spundekäs“ herzustellen, Speisen und Getränke zu verkaufen und vieles mehr. Dafür vielen Dank! Unser besonderer Dank geht an die Verantwortlichen der TSV, die für die organisatorischen Vorbereitungen und an den Festtagen für die Koordination und den reibungslosen Ablauf des Altrheinfestes zuständig waren.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die **BFW - Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft e.V.** lädt herzlich zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, den 23.06., um 19 Uhr in der Gaststätte „Germania“ (Kröcker) in der Schulstraße. An diesem Abend sollen insbesondere die Jubilare geehrt und der Vereinsvorstand neu gewählt werden. Unsere Einladung geht aber nicht nur an unsere Mitglieder, sondern an alle interessierten Bischofsheimer Bürgerinnen und Bürger, da wir nach dem offiziellen Teil gerne noch mit Ihnen ins Gespräch zur Bischemer Ortspolitik kommen möchten. Wir freuen uns auf Sie.  
*Markus Sehn, Vorsitzender*

## Austausch zur Erinnerungskultur

Der HGV zu Gast beim Nauheimer Heimatverein

„Warum denn in die Ferne schweifen?“, fragte sich der Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim (HGV), als er zu seinem diesjährigen Ausflug in die Nachbarkommune nach Nauheim einlud. Mit dabei waren die vielen helfenden Hände, die auch über die Pandemie hinaus als Ehrenamtliche dem Museum zur Verfügung standen. Bei herrlichem Sommerwetter ging es über altes Kopfsteinpflaster vorbei an renovierten Fachwerkhäusern durch den alten Ortskern. Geschichte und Geschichte der Gemeinde wurden dank der informativen Führung von Gemeindegast Lothar Walbrecht lebendig und die Entdeckungstour zu einem Erlebnis.

Am Friedrich-Ebert-Platz belegten historische Fotos den Wandel der Zeiten, auf dem dereinst auch ein Denkmal die Namen jener Nauheimer festhielt, die in den deutsch-französischen Krieg zogen. Vor dem ehemaligen Rathaus von 1755 steht noch der alte Dorfbrunnen, eine von vielen Wasser-„Quellen“ in Nauheim, sieben weitere – künstlerisch bearbeitet – sind in den Neubaugebieten zu bestaunen. Viele hundert Jahre gab es auch eine jüdische Gemeinde, deren Geschichte grausam endete. Davon zeugt eine Bronzetafel am ehemaligen Bethaus: „Zum Gedenken an jüdische Nauheimer Bürger, die im Holocaust der Nationalsozialisten in den Jahren von 1933–1945 ums Leben kamen.“ Vor den Wohnhäusern sind Stolpersteine zum Gedenken verlegt.

Höhepunkt der nachmittäglichen Exkursion war der Besuch des Heimatmuseums, das sich im Erdgeschoss einer ehemaligen Schule befindet. In einem eigenen Ausstellungsraum



Alte Geschichtsausstellung und neuer Archivbau. Der Bischofsheimer Heimatverein zu Gast bei den Nauheimer Verbündeten

wird deutlich, warum Nauheim sich bis zum heutigen Tage stolz als „Musikgemeinde“ präsentiert. Musikalität und Liebe zu Musik und Gesang seien „ein wesentlicher Charakterzug des Erzgebirglers“, heißt es zu einer Vitrine. Die als Vertriebene und Geflüchtete nach dem Zweiten Weltkrieg in Nauheim eine neue Heimat gefunden haben, spielten nicht nur Streich- und Blasinstrumente, sondern produzierte diese für den weltweiten Markt. Eine weitere Attraktion ist eine reichhaltig mit handwerklicher Kunst und Alltagsgegenständen bestückte „Heimattube“ des Erzgebirgischen Heimatvereins.

Mechthild Rühl vom HGV, freute sich vor allem über das neue Projekt der lokalen Heimatforschung, der Neu-

bau direkt neben dem Museum für ein Archiv. Mit öffentlichen und privaten Mittel finanziert entsteht in Parterre ein Depot für Artefakte, vor allem im ersten Stock ein Aufbewahrungsort für die historischen Dokumente mit Arbeitsplätzen. „Das sollte Ansporn sein, auch in Bischofsheim, Gemeindeunterlagen und Vereinsarchivalien aufzubereiten und zugänglich zu machen“, sagte die Vorstandssprecherin und dankte auch Ute Anshl-Reissig, die sich als Vorsitzende des Nauheimer Heimatvereins beim abschließenden Abendessen im Hessischen Hof mit griechischem Essen und regionalem Äpfelwoi sich auch zukünftig mehr Austausch unter den Museen im Kreis wünschte.

Text und Foto: Wolfgang Schneider

Beate Müller – Die Haardompteurin  
Mobile Friseurin  
Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr  
LANDMETZGEREI  
- MÖCK -  
HEIGTHEKE & PARTYSERVICE  
Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Die Erde lebt und darum auch ich.  
Die Erde liebt mich und auch dich.  
So soll es bleiben! Oder nicht?  
Also lieben wir den Boden!  
Gustav von der IG gesunder Boden  
www.ig-boden.de

**REFIT - alles an einem Ort**  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



**WEGWEISER** Selbstwirksamkeit - Schlüssel für ein erfolgreiches und zufriedenes Leben

**1. Was ist Selbstwirksamkeit?**

Selbstwirksamkeit beschreibt die Überzeugung einer Person in der Lage zu sein bestimmte Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Selbstwirksamkeit befähigt Menschen ihre Ziele zu erreichen und ihr Leben in die gewünschte Richtung zu lenken.

**2. Selbstwirksamkeit lernen**

Selbstwirksamkeit wird durch Erfolge, frühere Erfahrungen, das Denken über sich und seine Fähigkeiten bestimmt. Durch das Meistern von Herausforderungen, das Setzen und Erreichen realistischer Ziele und das Feiern seiner Erfolge lässt sich die eigene Selbstwirksamkeit positiv beeinflussen.

**3. Vorteile von Selbstwirksamkeit**

Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, besserer Umgang mit Herausforderungen sowie mehr Erfolg beim Erreichen gesteckter Ziele, resultieren aus mehr Selbstwirksamkeit. Eine Möglichkeit diese zu erreichen, ist ein konsequent durchgeführtes Sport- und Bewegungsprogramm.

Für detailliertere Informationen für ein geeignetes Training bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

**Urlaub am Bodensee**

- Zwei moderne Gästehäuser
- Komfortable Appartements
- Vielseitige Freizeitmöglichkeiten

sommerhof-bodensee.de

Seestraße West 12 / 12a 88090 Immenstaad Tel.: +49 7545 931110 info@sommerhof-bodensee.de

**Blumenhaus** Krichbaum

inh. K. Schulz  
Borlinerstr. 2  
Bischofsheim  
Jon: 06144/8228

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr  
So 9.30 - 11.30 Uhr

Achtung: Ab sofort Mittagspause Mo - Fr von 12.30 - 14 Uhr!

**HAUS**  
Malermmeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermmeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Was ist wertvoller als Gold?  
Lebendige und gesunde Erde!  
Die Basis für unser Leben.

Lass sie leben!

Gustav von der IG gesunder Boden

www.ig-boden.de

**geschribbe wie gebabbelt ... alleweil schee im Takt bleibe**

Was warn se doch widder emol schee, unser Festscher uff de Bursch un om Altrhoi.

Ach wonns de Sunneschoin mäschdisch gud gemoont hot, mit gradis Sunnebrond debei, hots Wedder on beide Festwocheende ordentlichst gehalle.

Die Reitschul fer die Kloonesjer un kulinarische Ohgebode fer die Greeberne sin allsfort gud besucht gewese. Ach de Schiffschugelbremmer war gud im Oisatz.

Alde Bekonnde und viele neije Gesischer hot mer gesehe. Do merkt mer, die Festscher verbinne.

Un was absolut widder rischdisch gud gelunge is, fer jeden Musigggeschmack hots alle Daache e abwegselungsreich Programm gebbe. Mit Rhythmus im Blut un Wärscher im Ohr hot mer sich donn beschwingt uff de Homweesch begebbe.

En scheene Höhepunkt war es Drachebootscherenne uff em Altrhoi. Mit Eifer un Ohstrengung warn alle Grubbe debei, de Spaß on de Freid hot im Vorddergrund gestonne.

Aber was wär en Wettbewerb, wonns koon Siescher gebbe det? Un do hot sichs deutlichst gezeischt, gewunne habbe die, dies geschafft habbe, ihr Schlaachkraft on rhythmische uffs Wasser zu bringe. Dode mit sin se oifach alle onnern defun



gezooche. Genau do kimmt mer der Gedonge, dass ja eischendlich alles noch nem gewisse Rhythmus abzulaafe hot. Wonn de Takt bei de Musigg nit oigehalle werd, klingts komisch. Un im Drachebootsche kimmt mer mit Ohstrengung, abber mit ohne gleichzeitischem Rhythmus, nur langsam ins Ziel. Des is wie mit unserm Herzschlaach. Um uns om Lebe zu halten, schleeschts Herzje seschzisch

bis neunzisch mol rhythmisch in ner Minutt. Holberts, is es schneller oder langsomer, konns fer ohm werklisch schwierig wern. Ach in de Abbeitswelt babbelt mer vun ner Taktzeit die oigehalle wenn muss, um de Produktionsrhythmus bei Kundenochfroche zu endschpreche. En gewisse Takt braucht mer dezu im Alldaach. Wonn sich der verschiebt, merkt mer erstemol, dass mer donn ner rischdisch groß organisatorisch

Problemstellung gehjeribber stehjt. Alles in allem kann mer saache, mit ohne Takt kimmt mer bestenfalls nur langsam ons Ziel, wie bei de Drachebootscher uff em Altrhoi.

Monschmol hot mer fer sich de Wunsch, aus em eischene Takt auszubresche. Den Gedonge hot bestimmt jeder schunneemol gehabbt.

Nur ons muss ohm vorher schunn bewusst soi, noch nem alde Takt kimmt en neije Takt, odder es war nur de Spaß on de Freid.

E Taktverschiebung macht stelleweis nur mit ner Synkope in de Musigg Sinn, doch dodenoch geht's im gewohnde Rhythmus widder weider.

Alle onnern Taktännerunge sollde wohl ibberleescht soi. Wonns nämlich nit die rischdisch Umstellung war, kenn die ach em Herzje e Rhythmusstörung bescheern.

In dem Sinn, bleibe mer beim gewohnde Takt, zumindest was die Festscher uff de Bursch un om Altrhoi betrifft. Wie haasts doch so schee: noch em Altrhoifest is vor em Burschfest un dezwiseche kimmt die Bischemer Kerb.

Cathrin Kolter, Ihre Ihr bekennende Dialektbabbeln aus Ginsheim

**Exkursion der Evangelischen Stiftung zur Schleuse Kostheim**

**Stiftung Evangelische Kirche Bischofsheim** - Der letzte gemeinsame Ausflug war der Besuch in St. Kilian in Kostheim und die Vorstellung der dortigen Orgel durch den Organisten Herrn Lopes-Ginja im November 2022. Für 2023 hat der Stiftungsvorstand zwei Termine festgelegt. Die erste Exkursion war am 03.06. mit dem Ziel der Schleuse Kostheim. So wird diese Betriebsstätte bezeichnet, obwohl das Gelände zur Gemarkung Gustavsburg gehört. Der Name ist historisch bedingt.



Christian Kracker referierte mittels einer sehr informativen Powerpoint-Präsentation die Entwicklung der Schleuse. Mit Zunahme der Transporte (anfangs bis Frankfurt) auf dem Main wurden die Schiffe größer und die notendige Wassertiefe ebenfalls. Anfangs des 19. Jahrhunderts gab es nur ein Nadelwehr, eine Schleusenammer und im Norden eine Floßrutsche. Reste dieses Bauwerks kann man noch am Nordufer,

unterhalb des Kraftwerks, erkennen. Die Schleuse ist eine der bedeutendsten im bundesdeutschen Wasserstraßennetz. Die sogenannten Binnenwasserstraßen, 35% freifließend, 41% staugeregelt, 24% künstlich (Kanäle), ergeben insgesamt eine Länge von 3700 km. Im Durchschnitt passieren 70 Schiffe die Schleuse. Leider leicht abnehmend, da die Infrastruktur der Wasserwege gegenüber den Autobahnen langfristig vernachlässigt worden

ist. Dabei ist die „Ökobilanz“ pro transportierter Tonne gegenüber der Bahn leicht und gegenüber dem LKW um ein vielfaches besser. Auch das ist eine Information vom Schichtleiter Kracker, die sehr aufmerksam verfolgt wurde. Entsprechend mehr Schiffsverkehr wünschen sich die Mitarbeiter der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, auch aus Umweltgründen. Durfte früher nur bis zum Beginn der Dämmerung gefahren werden,

werden heute die Schiffe für 24 h und 365 Tage geschleust. Fahrgastschiffe mit festem Fahrplan haben Vorrang. Die sog. Sportbootschleuse kann von den Skippern selbstständig bedient werden. Sie ist allerdings zurzeit außer Betrieb, da sie durch ein Boot beschädigt wurde und erst noch repariert werden muss. Sportboote müssen solange die großen Kammern mitbenutzen. Die Fallhöhe ist abhängig vom Wasserstand und beträgt im Mittel 3-4 m. Damit dauert eine Schleusung etwa 10 - 15 min. Nach einer ausführlichen Außenbesichtigung ging es zurück in das Vereinsheim des Vogelzucht- und Schutzvereins unterhalb der Autobahn. Bei einem vorbestellten, gemeinsamen Essen konnten die vielen Eindrücke nochmals besprochen werden. Gerd Plaul vom Vorstand und Vorsitzender Reinhard Bersch verabschiedeten die Stifterinnen und Stifter, wobei einige für das Pokalendspiel etwas früher aufbrachen.

**vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg**

**1373** Reichsschultheiß zu Oppenheim, Heinz zum Jungen, bescheinigt der Stadt Frankfurt die Zahlung von 1000 Gulden zur Finanzierung der neuen böhmischen Burg südlich von Ginsheim

**1673** Kurfürst Lothar Friedrich von Metternich beginnt unter Einsatz von täglich je 100 Mann aus Mainz und Hessen-Darmstadt, die Gustavsburg zu schleifen

**1793** Hans Diehl leitet die Herrrensitzung des TTC geschickt um Klippen: Die Rittergilde aus Mainz erscheint nicht, die Sängerin Anja Laval wird von Regisseur Dieter Nillius wegen allzu großem „Seegang“ aus dem Programm genommen. Besonders gut kommen die Kasteler Kreiselspatzen und das TTC-Quintett mit Dieter Hummel, Wolfgang Wolf, Herbert Schmitt, Heinrich Meyer und Werner Schalk an

**1923** In der Versammlung des Turnvereins Ginsheim werden 1 Billion und 870 Milliarden Mark zur Anschaffung eines Besens zum Reinigen des Turnsaals gesammelt

aus Chroniknotizen vom Stadtschreiber

### Erinnerung: Bürgerbüro-Nacht am 16. Juni

Am Freitag, 16. Juni, ist das Bürgerbüro im Stadtteil Ginsheim ausnahmsweise von 15 bis 23 Uhr zu einer „Bürgerbüro-Nacht“ geöffnet. Bürger\*innen können an diesem Tag - spontan und ohne Termin - ins Bürgerbüro kommen und erhalten dort die üblichen Dienstleistungen. Mit dieser Aktion möchte das Team des Bürgerbüros zu Beginn der Urlaubssaison einen ganz besonderen Service für alle Interessierten anbieten. Das Team freut sich über eine rege Nutzung des Angebotes.



Dabei ist zu beachten, dass Ausweisdokumente nur ausgestellt werden können, wenn alle nötigen Unterlagen vorliegen und alle Personen anwesend sind. Vorläufige Personalausweise und Kinderreisepässe können dann direkt ausgestellt werden. Expressreisepässe haben eine Lieferzeit von etwa fünf Werktagen, Personalausweise etwa drei Wochen und Reisepässe circa fünf Wochen.

### Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Zu dem Gesprächsangebot „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr am Donnerstag, 22. Juni, in das Café R(h)eingenuß in Ginsheim sowie am Donnerstag, 6. Juli, in das Café Eiszeit in Gustavsburg, jeweils zwischen 16 und 17.30 Uhr, ein.



Bürger\*innen haben dann wieder die Gelegenheit, dem Bürgermeister bei einer Tasse Kaffee Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf interessante Begegnungen.

### Neue interkommunale Kooperation startet

Seit dem Jahr 2013 arbeiten die 14 Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau gemeinsam mit dem Kreis in einem zentral gesteuerten Prozess zusammen, um die interkommunale Kooperation auszubauen. Dieses Projekt hat die Kommunen in den letzten Jahren gestärkt und erhebliche Einsparungen ermöglicht.

Acht dieser Kommunen, darunter auch Ginsheim-Gustavsburg, haben nun beschlossen, künftig auch bei der Überwachung des Gaststättenrechts und der Bekämpfung des rechtswidrigen Betriebs von Geldspielgeräten zusammenzuarbeiten. Dazu haben sie einen dafür notwendigen Verwaltungsbehördenbezirk „Überwachung von Gaststättenrecht“ gegründet. Dieser hat seinen Sitz mit 1,5 Stellen beim Ordnungsamt der Stadt Raunheim. Die vorgesehene Vollzeitstelle konnte bereits besetzt werden, sodass der Verwaltungsbehördenbezirk seine Arbeit aufnehmen konnte.

### „Extrablatt im Geist der Freiheit“ – kostenlos in den Bürgerbüros erhältlich

Das Projekt „Geist der Freiheit“ in der KulturRegion Frankfurt/Rhein/Main hatte anlässlich des 175. Jubiläums der Revolution 1848/49 zum Mitschreiben aufgerufen. Akteure aus den verschiedensten Bereichen kamen der Bitte nach, ihre eigenen Perspektiven auf die Revolution und was sie uns heute bedeutet in eine Jubiläumszeitung einzubringen.

Das Ergebnis, das „Extrablatt im Geist der Freiheit“, erschien am 3. Mai, dem Internationalen Tag der Pressefreiheit. Es nimmt Bezug auf die Errungenschaft der Presse- und Meinungsfreiheit und die Rolle der Zeitungen in der Revolution. Im Mittelpunkt der Zeitung stehen lokale Geschichten aus den Revolutionsjahren, aber auch aktuelle Fragen zu Revolution und Freiheit.

Begleitend zum Erscheinen der Zeitung interveniert das Schauspielensemble der Bühnenbühne aktuell unter dem Motto „So zieht die Freiheit durch alle Lande“ an verschiedenen Orten in der Region.

Auch in Ginsheim-Gustavsburg war das Ensemble schon zu Gast. Am 17. Mai „störte“ die Truppe die Feierstunde der Stadtverordnetenversammlung Ginsheim-Gustavsburg und verteilte das „Extrablatt“ an die Anwesenden. Wer bei der Feier nicht dabei sein konnte, hat nun die Möglichkeit, ein Exemplar der Zeitung in einem der beiden Bürgerbüros der Stadt kostenfrei zu erhalten.

### Einladung: Familientag im Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg

Zu einem Familientag am Sonntag, 25. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr im Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg, Pestalozzistraße 10, laden das städtische Kinder- und Jugendbüro (Kiju) sowie das Seniorenbüro ein. Alle, egal ob jung oder alt, groß oder klein, sind herzlich willkommen.

Im Vordergrund wird das gemeinsame Treffen stehen. Das Kinder- und Jugendbüro bietet zusätzlich Medien-, Bastel- und Spielangebote an. Die Mitarbeiter\*innen des Seniorenbüros stehen für Gespräche mit den Erwachsenen, Eltern und Großeltern zur Verfügung. Getränke - Kaffee und Softgetränke - werden an diesem Tag durch das Seniorenbüro verkauft. Speisen können von jedem Einzelnen selbst mitgebracht werden.

Der Familientag soll einmal im Monat etabliert werden, an jedem letzten Sonntag außerhalb der Ferien und von Feiertagen.

Das Kinder- und Jugendbüro weist darauf hin, dass an diesem Tag für Kindergartenkinder keine Aufsichtspflicht gewährleistet werden kann. Eine konkrete Beratung durch das Kiju oder Seniorenbüro ist an diesem Tag ebenfalls nicht möglich.

### Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, 22. Juni, zwischen 14 und 18 Uhr mit Versicherungsberater Anton Reichmann im Rathaus Ginsheim statt. Anmeldungen per E-Mail (toni.reichmann@t-online.de) oder telefonisch unter 06144/31791 sind erwünscht.

### Eis geht immer: Kita-Ausflug der zukünftigen Schulkinder

Anfang Juni besuchten die „Schlaun Piraten“, die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte Regenbogen aus Ginsheim, die Eisdiele in Bischofsheim. Dort wurden die Kinder und Erzieher\*innen herzlich willkommen geheißen und in die Eisküche geführt. Gespannt konnten sie beobachten, wie aus den einzelnen Zutaten Stracciatella-Eis hergestellt wird.



Zum Abschluss durften sich alle das leckere Eis schmecken lassen. Die Kinder und Erzieher\*innen sagen Laura und Dennis von der Eisdiele Bischofsheim „Danke“ für das tolle Erlebnis.

### Kitas gewinnen bei Fotowettbewerb

Die Kindertagesstätte Mainpiraten aus Gustavsburg konnte mit ihrer Kreativität bei der Teilnahme des Fotowettbewerbs „Hochbeete für deine Kindertagesstätte“ der Volksbank Mainspitze überzeugen. Durch die zahlreichen Stimmabgaben beim Onlinevoting erreichte die Einrichtung den zweiten Platz und erhielt den damit verbundenen Gewinn eines Hochbeetes. Die Kinder und Fachkräfte werden die Gartenarbeit fest in den pädagogischen Alltag integrieren. Sie sind auf die neuen Erfahrungen, in und mit der Natur, gespannt.



Das beim Fotowettbewerb eingereichte Foto der Kita Mainpiraten erhielt beim Onlinevoting den zweiten Platz.

Ebenfalls aus Ginsheim-Gustavsburg teilgenommen am Wettbewerb haben die Kindertagesstätte „Die Villa“ und die Kindertagesstätte „Lummerland“, die sich über eine Geldspende von jeweils 250 Euro freuen dürfen.

Alle Kinder und Erzieher\*innen bedanken sich herzlich bei allen, die sie mit ihrer Stimmabgabe unterstützt haben.

**Impressum:**  
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

### KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 16.06. 20 Uhr | Cocaine Bear  
So 18.06. 16 Uhr | Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen  
So 18.06. 19 Uhr | Cocaine Bear  
Di 20.06. 20 Uhr | Akropolis Bonjour – Monsieur Thierry macht Urlaub

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

### KINO- & KULTURSOMMER 2023



Fr 23.06. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**

Der Gesang der Flusskrebse  
Veranstaltungsort: Sporthalle IGS

Do 29.06. | 20 Uhr **JAZZ IM KINO**

Tango Transit  
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele



Fr 07.07. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**

Der Super Mario Bros. Film  
Veranstaltungsort: Zentrum aller Generationen (ZAG)

Sa 08.07. | 10 bis 15:30 Uhr **WORKSHOP**

Samba Batucada Einsteiger  
Veranstaltungsort: Garten der Villa Herrmann

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu  
**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,  
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

## „Achterbähnchen“ Kinderprogramm im Burgpark – Eintritt frei



**Achterbähnchen nimmt Fahrt auf!** Ab Sonntag, dem 25. Juni, bietet der Achterbahn e.V. spannende Kinderprogramme aus dem Bereich Theater, Märchen, Artistik und Musik im Biergarten am Burgpark an.

### Eintritt ist frei!

Dank des Sponsors Volksbank Mainspitze und der Kooperation mit der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg sowie dem Kultursommer Südhessen ist der Eintritt frei. Eine verbindliche Anmeldung (mit Angabe der Kontaktdaten) ist trotzdem notwendig (unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)).

### Das Elfenwunder am So, 25. Juni um 15 Uhr

Ein märchenhaftes Musical für Kinder ab 4 Jahren, präsentiert von einer Schauspieler\*in mit Akkordeon und

Klarinette und einem Figurenspieler. Erzählt wird die phantastische Geschichte von Zwiene. Die kleine Zwölfe wartet seit einer Ewigkeit auf ihre Beförderung zur Elfe. Doch bisher leider vergebens. Ihre Aufgabe ist es, Tag für Tag den heiligen Wunderkessel der Elfen zu bewachen. Zu gerne hätte Zwiene nur einmal den Kessel angeschlagen, dessen Zauberklang Verwandlung bringt.

Die Veranstaltungen finden im Biergarten am Burgpark, Auf der Mainspitze 21 in Gustavsburg im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Der Achterbahn e.V. freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Biergarten-Team der Familie Pommer.

## Grüne Denkweise im Gründungszentrum

TIGZ-Team sucht das nächste „Unicorn“

**Kinder, Start-ups und vor allem Investoren glauben fest daran, dass es sie gibt: Einhörner! Das englische Wort „Unicorn“ steht im Wirtschaftsuniversum für junge Unternehmen, die voll durchstarten. Mit einem nachhaltigen Accelerator-Programm (dt. Linearbeschleuniger) begleitet das Gustavsburger TIGZ ab August Gründer von ihrer Idee bis zur Präsentation bei Geldgebern. Das Intensivprogramm fördert ausschließlich nachhaltig Geschäftsideen und ergänzt die bestehende Gründerberatung der TIGZ GmbH.**

Expertenworkshops, Zwischenfeedbacks und Beratungsgespräche erwarten die Teilnehmer von „Eco G Pact“. Hinter dem Wortspiel verbirgt sich die Vision des TIGZ-Teams Ökologische (Ecological), grüne (Green) Gründungsideen mit nachhaltiger Wirkung (Impact) nach vorne zu bringen. „Der Kampagnenname steht für Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Zukunftsorientierung und transportiert die grüne Denkweise, die wir für das Programm anstreben“, erklärt Katrin Müller, die Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagerin der TIGZ GmbH, während sie ihrem Hund „Merlin“ liebevoll über den Kopf streichelt. Dieser begleitet



Nils Rentscher (noch Praktikant), Katrin Müller (Nachhaltigkeitsmanagerin), Geschäftsführerin Dr. Petruța Tătulescu und Hund Merlin suchen ein Unicorn.

sie nicht nur regelmäßig ins Büro, sondern gehört fest zum Team des Gründungszentrums. „Happinessbeauftragte“ nennt sie ihn schmunzelnd. Kein Wunder: Hund kuscheln macht gute Laune und diese gehört beim nachhaltigen Arbeiten genauso dazu wie ein papierloses Büro.

### Kostenloses Förderprogramm

Start des 12-wöchigen Programms ist Mittwoch, der 2. August. Nach dem

Kick off geht es direkt am Tag danach mit dem ersten Tagesworkshop weiter. In den vier-wöchigen Phasen zwischen den Seminaren in der ehemaligen MAN-Verwaltung arbeiten die Teilnehmenden das Gelernte in ihre Gründungskonzepte mit ein. „Natürlich haben die Gründer:innen in der Zwischenzeit jederzeit die Möglichkeit, auf unser Wissen und kompetente Beratung zurückzugreifen“, betont Katrin. Ziel ist der Pitch am Donnerstag, den 26. Oktober.

Dort haben alle Teilnehmer von Eco G Pact die Chance, ihre perfektionierte Geschäftsidee hochkarätigen Investoren zu präsentieren. „Bestenfalls bauen sie hier langfristige Partnerschaften auf“, erzählt die Nachhaltigkeitsmanagerin voller Vorfreude. Bewerbungen für das kostenlose Förderprogramm können ab sofort an [accelerator@tigz.de](mailto:accelerator@tigz.de) gestellt werden.

### Nachhaltigkeit außen und innen

Die TIGZ GmbH ist das Gründungszentrum des Kreises Groß-Gerau und berät seit 25 Jahren junge Unternehmen in der ehemaligen MAN-Verwaltung in Ginsheim-Gustavsburg. Seit dem Jahr 2021 setzt sich die Geschäftsführerin Dr. Petruța Tătulescu intensiv für nachhaltiges Wirtschaften ein. Im Laufe der vergangenen Jahre entwickelte sie die Idee, neben der existierenden kostenlosen Gründerberatung, ein eigenes Intensivprogramm für grüne Gründungen auf die Beine zu stellen. Zudem entwickelt die Geschäftsleitung die Infrastruktur des Hauses stetig mit Augenmerk auf Umweltfreundlichkeit und Work-Life-Balance weiter. Neben E-Ladesäulen und Mietfahrrädern direkt vorm Haus, bietet der historische Bürokomplex Fitnessraum, Dusche und florale Dekoelemente. Weitere Infos darüber gibts unter [www.tigz.de](http://www.tigz.de)

In einem Jahr (Sommer 2024) möchte die Kommunale Wohnungsgesellschaft Ginsheim-Gustavsburg (kurz: KWG) ihre 20 barrierearmen Wohnungen in der Stegstraße fertig stellen. Den früheren zwölf Wohneinheiten traure man dabei nicht nach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9,9 Mio Euro.

Wohnen an der Schokoladenseite von Ginsheim – ohne Eigentum oder Erbe. Klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist aber in rund zwölf Monaten für Rentner, Singles, Paare und junge Familien möglich. „Wir schaffen in der Stegstraße acht 4-Zimmer-Wohnungen und ansonsten ausschließlich barrierefreie 2-Zimmer-Wohnungen, die sich als Erstwohnung und altengerechten Lebensraum eignen“, erklärt Nina von Neumann, Vorstand der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

**Sanierung – unwirtschaftlich!** – ermittelte die KWG im Jahr 2021 in Bezug auf die mittlerweile abgerissenen Gebäude. Um Barrierefreiheit und einen energetisch guten Stand zu erreichen, sei der Neubau notwendig, argumentierte damals Norbert Kühn, Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft im Bauausschuss der Gemeinde GiGu. **Flure mit Türen sind out**, beschreibt mir Nina von Neumann weitere Aspekte des zeitgemäßen Wohnungsbaus. „Moderne Grundrissgefüge bieten neben Bad und Schlafzimmer eine Wohn- und Aufenthaltszone mit integrierter Küche“, so die Architektin. Auch Vorgärten gäbe es künftig – ein Baustein zur Lebensbalance, auf den Mieter der ehemaligen Gebäude verzichten mussten. Diese standen nämlich direkt an der Straße.

wendig, argumentierte damals Norbert Kühn, Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft im Bauausschuss der Gemeinde GiGu. **Flure mit Türen sind out**, beschreibt mir Nina von Neumann weitere Aspekte des zeitgemäßen Wohnungsbaus. „Moderne Grundrissgefüge bieten neben Bad und Schlafzimmer eine Wohn- und Aufenthaltszone mit integrierter Küche“, so die Architektin. Auch Vorgärten gäbe es künftig – ein Baustein zur Lebensbalance, auf den Mieter der ehemaligen Gebäude verzichten mussten. Diese standen nämlich direkt an der Straße.

**Keine 3-Zimmer-Wohnungen?** Genau, denn davon gibt es viele! – betont Nina von Neumann. Man wolle bewusst auch bezahlbaren Wohn-

In der Stegstraße 27 und 33 riss die Kommunale Wohnungsgesellschaft (KWG) veraltete Gebäude mit Dachschrägen und Zugängen über Stufen ab. An gleicher Stelle entstehen zwei Neubauten mit Aufzügen, die sich laut Bauherrin „aufgrund der Aufteilung in zwei Gebäudeteile und der Gliederung der Fassade in die umliegende Bebauung einfügen“.

raum für ältere Menschen schaffen, die – weil beispielweise die Kinder aus dem Haus sind – weniger Platz benötigen. Ein weiterer wichtiger Baustein zum niedrigschwelligen Wohnangebot ist die Bushaltestelle direkt vor der Tür. „Diese wird – genauso wie die am Friedrich-Ebert-Platz – in Kürze barrierefrei ausgebaut“, kündigt Nina von Neumann an.

Axel S.



Rechts unten im Bild: Die Baustelle der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Ginsheim-Gustavsburg in der Ginsheimer Stegstraße in unmittelbarer Nähe zum Altrheinufer. Foto: Klaus Friedrich

## Wohnen in bester Lage – ohne Generationsvererbung

### Rückblick zur Saison 2022/2023 im Aktivenbereich

**FC Germania Gustavsburg** – Mit dem letzten Spieltag am 05.06. endet für uns auch in der Kreisliga A die Saison. Der FC Germania bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Funktionären, Helfern, Verantwortlichen, Spielern, Trainern, Zuschauern, Vereinsmitgliedern und ganz besonders den Sponsoren, die die vergangenen Monate für Gustavsburg möglich gemacht haben. Mit viel Euphorie und Tatendrang war man stark besetzt Anfang August in die Saison gestartet. Vieles hatte sich getan, noch mehr sollte es werden. Dass sich dies nicht ganz so einfach gestaltete, zeigte sich spätestens nach den ersten Spieltagen, die teure Verletzungen, personelle Ausfälle und teils ein paar große Fragezeichen auf den Tisch des Vorstands brachten. Fehlende Beteiligung legte zusätzliche Steine in den Weg und band dem Trainerteam die Hände. Immer wieder dazwischen zeigte sich jedoch das anfangs eingeschätzte Potenzial: Man behauptete sich gegen starke Gegner, machte ein gutes Spiel, und dennoch blieben die Punk-

te zu oft auf ärgerliche Weise liegen. Der ausbleibende Erfolg wirkte sich natürlich zusätzlich als Bürde auf die noch nicht eingespielte, wöchentlich neu-konstellierte Mannschaft aus. Einige Neuzugänge, die wir in der Winterpause begrüßen durften, brachten hierbei eine Entlastung und sollten uns die kommenden Spiele zu mehr Stabilität verhelfen. Nichtsdestotrotz war der Abstand am Ende zu groß und unsere Erste muss sich bis zuletzt im Abstiegskampf beweisen. Unserer 2. gelang es an vielen Stellen etwas besser und man präsentierte sich als funktionierendes Team, das sich ausreichend mit Punkten und anschließend mit dem ein oder anderen Bier belohnte. Nicht zuletzt das Hallenturnier lässt sich hier als Positivbeispiel für ein gelungenes Auftreten auf sowie neben dem Platz anführen. So war es in beiden Aktiven-Mannschaften ein Auf und Ab über die komplette Saison hinweg. Nach wie vor gibt es viel zu lernen und noch mehr zu tun. Zahlreiche erfolgreiche Veranstal-

tungen wie der Gustavsburger Weihnachtsmarkt, die Bewirtung bei Heimspielen, die steigende Zahl an Sponsoren sowie der Rückhalt der Vereinsmitglieder oder auch zuletzt das Burgfest, stimmen zusätzlich positiv und stärken den Verein. So bleibt es für uns eine erfolgreiche Saison, aus der wir einen großen Satz an Erfahrungen, Eindrücken und Vorhaben mitnehmen, den wir bestmöglich in der Zukunft umzusetzen versuchen. Für uns ist klar, dass der sportliche Erfolg dem Team-Gedanken nachsteht und wir wünschen uns für alle Beteiligten, dass der Spaß weiter in den Vordergrund rückt, der Zusammenhalt wächst und wir für unseren kleinen Herzensverein wieder alle an einem schwarz-weißen Strang ziehen. So hoffen wir auch in der nächsten Saison, alle wieder auf unserem Sportplatz auf der Ochsenwiese begrüßen zu dürfen. Wir blicken dankbar und zuversichtlich nach vorn!

Der Vorstand des FC Germania Gustavsburg  
Text: Pia Pfeifer

### Altleuteheim in Gustavsburg

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

In der Amtszeit von Pfarrer Karl Knab schaffen Gemeindeglieder der evangelischen Kirche in Gustavsburg 1928 mit Spenden einen Hausaufwand, der als Grundstock für ein „Altleute- und Wöchnerinnenheim“ dient. Alleinstehende alte Menschen sollen unter liebevoller Betreuung und Pflege hier ihren Lebensabend in Würde verbringen können. Bereits am 8. Dezember 1929 kann der Grundstein in der Wilhelm-Leuschner-Straße gelegt werden und am 30. Juni 1930 wird das Haus als „Altersheim“ für 14 Bewohner und ein oder zwei Pflegeschwestern seiner Bestimmung übergeben. Es wird schon bald zur beliebten, aber immer öfter



ausgebuchten Heimstatt mit langen Wartezeiten für die Aufnahme. So beschäftigen sich Pfarrer Dr. Wilhelm Haubold und der Kirchenvorstand seit 1959 mit einer dringenden Erweiterung, die Architekt Christian Weyerhäuser in Pläne umsetzt: 25 Zimmer, drei Personalzimmer, Personenaufzug, Speisenaufzug, zentrale Heizung, moderne Küche, Aufenthalts- und Essensräume, Sonnenterrasse, Teeküchen zur Selbstversorgung, dazu Bäder und Toiletten in allen Stockwerken. Die schwierige Finanzierung der Baukosten von rund 360.000 DM ruht auf Zuschüssen des Landes Hessen<sup>1</sup>, des Diakoni-

schen Werkes der Landeskirche, des Landkreises Groß-Gerau, der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg, Landesbaudarlehen, Darlehen bei der Genossenschaftsbank Gustavsburg, aber auch auf Spenden von Gemeindegliedern und Firmen. Und so kann der eigens 1962 gegründete „Verein Ev. Altersheim“ am 5. Mai 1963 die Einweihung des erweiterten Altenheimes begehen. Seit der Fertigstellung des Neubaus lenkt die Geschicke des Hauses eine Heimleiterin, unterstützt von einer Wirtschaftsleiterin und vier Hilfskräften. Während bereits zehn Jahre später<sup>2</sup> der hessische Sozialminister Horst Schmidt in der Bebelstraße 36 ein neues Alten- und Pflegeheim seiner Bestimmung übergibt, ist das Haus in der Wilhelm-Leuschner-Straße noch einige Jahre bis zur Schließung liebgewordene Wohnstatt hilfsbedürftiger und alter Menschen.

<sup>(1)</sup> alleine 128.000,- DM  
<sup>(2)</sup> am 31.03. 1973  
Quellen: Erich Neliba a.a.O, ev. Kirchengemeinde Gustavsburg  
Bilder: Heimatmuseum GiGu

## 50 Jahre Haus Mainblick – Sommerfest 2023 am Samstag, den 01. Juli, ab 14 Uhr

**Bockhardt SANITÄTSHAUS**

Tel. 0 61 46 / 58 58  
Königsberger Ring 2 - 8,  
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim  
Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
www.remax-sb.de

**VERMIETUNG**

**Mainz-Mombach:** 5,5-Zimmer-Wohnung, mit Carport, großer Dachterrasse und Einbauküche. Auf ca. 162 m<sup>2</sup> Wohnfläche erwarten Sie 3 Schlafzimmer, ein Wohn-Esszimmer mit Wintergarten, ein Arbeitszimmer und ein Tageslichtbad mit Dusche, nur wenige Minuten vom Naherholungsgebiet „Großer Sand“ entfernt!

Energieausweis: VA, 236,00 kWh (m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1969, G

**MM: 1.550,- + NK + KT**

Ihr Ansprechpartner:  
Sebastian Wunderlich  
0 61 44 / 33 74 7-14

**WIR FÜR SIE:** \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

**IMPRESSUM**

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel  
**Anzeigenleitung:** Andrea Engler  
**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)  
**Druck:** MHS Print GmbH

**Anzeigenannahme:**  
anzeigen@neuesausdermainspitze.de  
trauer@neuesausdermainspitze.de

**Redaktionsannahme:**  
redaktion@neuesausdermainspitze.de  
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.  
**Nächste Ausgabe:** 29.06.2023  
**Anzeigenschluss:** Freitag, 23.06.2023, 16 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Montag, 26.06.2023, 16 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreislise vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...  
Frauke Nussbeutel

Axel Schiel | Axel S.

Andrea Engler

## Der Tennisclub im Burgfest-Fieber



**TC Gustavsburg** – Die Woche vor und an Pfingsten steht für jeden Gustavsburger traditionell voll und ganz im Zeichen des Burgfestes – so natürlich auch für den TCG. Pünktlich 7 Tage vor dem Fassantrieb auf der Ochsenwiese lädt der Tennisclub Gustavsburg alle Ortsvereine und -freunde zum Gaudi-Tennisturnier auf seiner Anlage ein. Überannt vom Ansturm aus dem letzten Jahr waren die Mitglieder dieses Jahr mit Bier und Wein, sowie Wurst, Steak und ausreichend Pommes gewappnet. 12 Vereine und „Spielgemeinschaften“ kämpften bei angenehmen Temperaturen um den Sieg und wurden dabei lautstark von ihren Anhängern bejubelt. Aus zwei Gruppen fanden sich am Ende die Halbfinalpaarungen: TTC Ginsheim gegen die Woigeister und die Germania Gustavsburg gegen die Roggebursher. Beide lieferten sich starke Duelle, nachdem sich in einer Pause, die von den TVG „Sprinkles“ tänzerisch begleitet wurde, gestärkt werden konnte. Das große Finale lief nichts zu wünschen übrig – umkämpfte Ballwechsel, ein knappes Entschei-

dungsspiel und sogar Balljungen und -mädchen. Letzten Endes konnte sich der TTC Ginsheim gegen den Rekordsieger Germania Gustavsburg mit 6:5 durchsetzen und den Titel bis zum nächsten Jahr sichern.

„Keine Zeit zum Ausruhen“ hieß es danach für den Vorstand und alle Helfer – Ärmel hoch und anpacken! Die neu umgebaute Hütte wurde direkt am nächsten Morgen per Anhänger auf die Ochsenwiese transportiert – Hüttenaufbau in 7,5 Minuten. Neben den altbekannten Klassikern Wein, Schnaps, Backfischbrötchen und Süßkartoffelpommes fanden dieses Jahr auch unsere kalten Fischbrötchen sehr viel Zuspruch. Da sich das Wetter über die gesamten 4 Tage von seiner besten Seite gezeigt hat, war das gesamte Wochenende für alle Vereine und das Burgfest im Allgemeinen ein riesen Erfolg. Der Tennisclub Gustavsburg bedankt sich bei jedem Helfer und insbesondere beim Dachverband der Gustavsburger Vereine, dem SKB, für die gesamte Organisation – ohne Euch wäre unser tolles Fest nicht möglich!

## 1.318,53 Euro für Kinder-Krebs-Hilfen

Auf dem Burgfest in Gustavsburg spielte der Hochheimer Drehorgler Gerhard van der Beck mit seinem Instrument auf dem Künstlermarkt auf und erkurbelte 1.318,53 Euro für Kinder-Krebs-Hilfen. Auch diesmal geht das Geld an Kinder-Krebs-Hilfen in Frankfurt und Mainz. So werden auch diese Spenden dazu beitragen, Kinder mit Krebs und ihre Familien in ihrer schweren Zeit zu unterstützen und ihnen Hoffnung zu schenken. Das Burgfest, der Künstlermarkt, lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an und bietet einen guten Rahmen für Gerhard van der Becks Auftritt. Mit seinen melodischen Klängen und dem charakteristischen Klang seiner

Drehorgel begeisterte er die Menschenmenge und lud zum Verweilen und Genießen ein. Von Jung bis Alt wurden die Besucher von seiner Musik verzaubert und in eine nostalgische Atmosphäre versetzt. Rund 2.000 Lieder/Melodien kann der Drehorgler seiner 26 Töne umfassenden Drehorgel entlocken. Somit dürfte für Abwechslung gesorgt sein. Seit 1999 ist der Drehorgler auf den verschiedenen Festen und Märkte unterwegs und sammelt für Kinder-Krebs-Hilfen, Hospizvereine und Aids-Hilfen. Zwischenzeitlich konnte er für 300.000 Euro an verschiedene caritative Einrichtungen weiterleiten.

## Hansa Familie unterwegs auf Moseltour Vereinsausflug 2023



**FSG Hansa** – Am Fronleichnamstag fanden sich bei perfektem Wetter Aktive, Freunde und Gönner des Vereins am Bürgerhaus Gustavsburg ein, um bei der seit Jahren schon beliebten Veranstaltung dabei zu sein. Los ging es pünktlich um 9 Uhr mit der Firma Omnibus-Müller Riedstadt und man fuhr zunächst den Rasthof Hunsrück an, um ein gemeinsames Frühstück einzunehmen. Danach ging es zum kleinen Moselort Klotten. Dort angekommen bestand die Möglichkeit zu Spaziergängen oder zum Mittagessen eine Gaststätteneinkehr, welche aufgrund der sommerlichen Temperaturen natürlich bevorzugt wurde. Gegen 14 Uhr dann der eigentliche Höhepunkt des Tages, eine 90-minütige Schiffstour mit dem Moseldampfer Goldstück. Auf dem für viele wohl schönsten Fluss Deutschlands konnte man sich genussvoll die wunderschöne Landschaft anschauen: die steilen Weinberghänge, die mittelalterlichen Burgen und das Städtchen Cochem, welches zu den schönsten Orten in Rheinland-Pfalz zählt. Nach einer Schleusenfahrt erreichte man schließlich den beschaulichen und auch für seine Filmkulisse bekannten Weinbauort Beilstein. Hier bestand nochmal die Gelegenheit zur Ortsbesichtigung, zum Kaffeetrinken oder die Besichtigung der Burg Met-

ternich. Nach der Einkehr ins Hotelrestaurant Bergschlösschen in Simmern zum gemeinsamen Abendessen ging es dann wieder Richtung Heimat, welche gegen 20.45 Uhr wohlbehalten erreicht wurde. Fazit: Es waren viele Jahre immer schöne Ausflüge, dieser aber war nach Aussagen aller der wohl schönste, wobei das Wetter natürlich eine entscheidende Rolle spielte. Vorsitzender und Reiseleiter Jürgen Kübler bedankte sich bei allen Teilnehmer:innen für die ausgelassene Stimmung während des ganzen Tages, der Fa. Omnibus-Müller für die perfekte Organisation und ganz besonders beim hervorragenden Busfahrer Hicred, dem wohl besten den man bisher hatte. Schlussworte: Ein supertoller Tag, der Ausflug 2024 ist daher so gut wie sicher!

## Letzter Spieltag, Heimsieg und Klassenerhalt in Gustavsburg

**FC Germania Gustavsburg** – Mit dem Spiel gegen den SV Concordia Gernsheim am vergangenen Sonntag endet für uns auch in der Kreisliga A die Saison 2022/2023. Nachdem unsere Reserve bereits vor 2 Wochen den Schlussstrich unter ihre Ergebnistabelle zog, legte unsere Erste im letzten Heimspiel nochmal wichtige 3 Punkte oben drauf und sicherte sich mit einem verdienten 3:0 aus eigener Kraft den Klassenerhalt. Die Spieler präsentierten sich über die vollen 90min unerschrocken und selbstbewusst gegen den Tabellenhöheren,

die Tore wurden von Valentin Müller-Belami, Marc Schaumburg sowie Felix Minuth erzielt. „Heute war es eine klare Mannschaftsleistung, bei der jeder sein Bestes für den Anderen gegeben hat und letztlich belohnt wurde“, so der 2. Vorsitzende. Gleichzeitig gelang es unseren direkten Konkurrenten nicht, ihrerseits die erhofften Punkte in den Partien gegen VfR Groß-Gerau II und die SG Dornheim einzufahren und so schließen wir die Runde als Tabellenelfter mit 31 Punkten ab.

Pia Pfeifer



Der ASM ist ein Zweckverband der Kommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim. Als modernes Dienstleistungsunternehmen ist er für die rund 29.000 Einwohner sowie die Gewerbebetriebe im Bereich der Abwasserentsorgung tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

## Technische\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d) für den Betrieb unserer Abwasserbehandlungsanlagen und Außenbauwerke

mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden. Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre.

### Ihre Aufgaben:

- Bedienung, Wartung, Instandhaltung und Reinigung unserer Maschinen, Geräte, Bau- und Pumpwerke
- Pflege von Grünflächen der Anlage und aller dazugehörigen Außenstationen
- Steuerung und Überwachung von Prozessabläufen (auch am Wochenende)
- Messung, Analyse und Kontrolle der Abwasserbehandlung
- Rufbereitschaft nach gründlicher Einarbeitung

### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf, wie z.B. Mechaniker, Installateur, Schlosser, Fachkraft für Abwassertechnik, Elektriker o.ä.
- Berufserfahrungen auf einer Kläranlage sind erwünscht, aber keine Voraussetzung
- handwerkliches Geschick und gutes technisches Verständnis
- Bereitschaft zu Überstunden, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie Teilnahme an der Rufbereitschaft sind Voraussetzung. Mehrarbeit wird zeitnah ausgeglichen
- EDV-Kenntnisse sind ebenfalls wünschenswert
- hohes Maß an Einsatz- und Kooperationsbereitschaft sowie Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit
- sicheres Auftreten im Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Fremdfirmen und Bürger/innen
- Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3)

### Wir bieten:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- gute Arbeitsbedingungen und ein sehr angenehmes Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD zzgl. Rufbereitschaftspauschale
- Förderung bei der beruflichen Weiterentwicklung durch diverse Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- eine Benefit-Karte

### Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre kompletten aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (in einem PDF-Dokument, Größe max. 10 MB) bis **spätestens 30.06.2023** per Mail an [holtz@asm-mainspitze.de](mailto:holtz@asm-mainspitze.de).

Bewerbungen von Frauen und Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen steht Ihnen unser Betriebseiter, Herr Holtz (Tel. 06134 / 7591-0), gerne zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass postalisch eingehende Bewerbungen nicht zurückgeschickt werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgegeben, sondern mit sämtlichen gespeicherten Daten unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet. Kosten die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen werden nicht erstattet.

Zweckverband ASM,  
Außerhalb des Ortes 22,  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

[www.asm-mainspitze.de](http://www.asm-mainspitze.de)

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden

und mehr...

Rheinstr. - 1

65462 Ginsheim

Tel. 06144/32281

Fax 06144/2281

meierle.ginsheim@t-online.de

•Fliegengitter

•Markisen

•Glasarbeiten

•Reparaturservice

KRAFTFAHRTGEWERBE  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt

Fachbetriebe für alle Antriebsarten-Service  
Fachbetriebe für Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
Abgasuntersuchung  
www.robert-itzel.de

Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Körperraum  
Ginsheim

•Körperarbeit  
•Coaching  
•Psychologische Beratung

› Bin ich richtig? › Wie geht es weiter?  
› Was ist der nächste Schritt? › Wo will ich hin?

Innehalten & Orientieren

› Armin Schäfer › 0160 5874325 › info@koerperraum-ginsheim.de  
› www.koerperraum-ginsheim.de

Öffnungszeiten  
Mo - Do: 8 - 18  
Fr: 8 - 15  
Sa: 9 - 13

Baumanns  
Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de

[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

TW

HAUSGERÄTE  
KUNDENDIENST  
WOLF



Thomas Wolf

Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim

Tel. (0 61 44) 97 02 84

info@hausgeraetetw.de  
[www.hausgeraetetw.de](http://www.hausgeraetetw.de)

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

## Johanna von Trotha als Newcomerin in den FDP-Landesvorstand gewählt

**FDP** – Auf dem kürzlich abgehaltenen Landesparteitag der Freien Demokraten (FDP) in Wetzlar wurde Johanna von Trotha mit großer Zustimmung der knapp 300 Delegierten in den Landesvorstand gewählt. Ihre überzeugende Vorstellungsrede hat offenbar einen positiven Eindruck hinterlassen und das Vertrauen der Anwesenden gewonnen. Johanna von Trotha, die Fraktionsvorsitzende der FDP Ginsheim-Gustavsburg und Landtagskandidatin für den Kreis Gross-Gerau I, äußerte sich sehr erfreut über ihre Wahl: „Ich freue mich, meine Leidenschaft für die Kommunalpolitik und die Werte der Freien Demokraten nun im Landesvorstand der FDP einbringen zu können.“ Als Mitglied des Landesvorstands werde sie aktiv an der Gestaltung der hessischen Landespolitik der FDP teilhaben und ihre Ideen und Erfahrungen einbringen. Mit ihrer Wahl in den Landesvorstand hat Johanna von Trotha eine bedeutende Verantwortung über-



nommen. Ihre Erfahrung und Fachkenntnisse in der Kommunalpolitik werden eine wertvolle Ergänzung für die Führungsebene der FDP in Hessen darstellen. Als Newcomerin bringt sie frischen Wind und innovative Ideen mit, die maßgeblich dazu beitragen können, die politische Landschaft in Hessen zu gestalten.

## Ortsentlastungsstraße: Termin mit dem Staatssekretär

**CDU, Freie Wähler und FDP GiGu** In Sachen Ortsentlastungsstraße kämpfen CDU, Freie Wähler und FDP GiGu weiter für deren Umsetzung. Zusammen mit allen anderen Fraktionen und dem Bürgermeister findet eine Besprechung mit dem Staatssekretär des Hessischen Wirtschaftsministeriums zu diesem Thema statt. Hierbei handelt es sich um das Ministerium, das für das Land Hessen zuständig für den rechtsgültigen Vertrag mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg ist, dessen Inhalt der Bau der Ortsentlastungsstraße ist. Auch wenn die Art des Termins und die Umstände nicht dafürsprechen, dass das Land zu seinen vertraglichen Pflichten steht, wollen die Befürworter der Ortsentlastungsstraße keinen Versuch auslassen, für die Umsetzung zu werben. Zweifel an einer unvoreingenommenen Besprechung bestehen aufgrund folgender Umstände: Das Zeitfenster für die Besprechung wird leider nur sehr kurz sein und Fragen mussten im Vorhinein eingereicht werden. Auch gab es eine Vorbesprechung des Staatssekretärs mit dem Bürgermeister, einem erklärten Gegner der Ortsentlastungsstraße. Die Gegner der Ortsentlastungsstraße argumentieren immer mit dem Votum des Landes gegen die Straße. Auf dieses Votum zu hören ist ungefähr so, als ob man den Autohändler fragen würde, ob der Preis für den Gebrauchtwagen angemessen ist.

Das Land hat großes Interesse daran, billig aus seinen vertraglichen Verpflichtungen herauszukommen. Dem haben Freie Wähler, CDU und FDP im letzten Haushalt bereits entgegengesetzt, dass ein Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegen das Land Hessen betraut werden muss, notfalls mit einer Klage. Zwei Gutachten kommen bereits zu dem Ergebnis, dass sich das Land Hessen nicht einseitig aus seinen vertraglichen Verpflichtungen stehlen kann. Die Befürworter der Ortsentlastungsstraße erwarten vom Bürgermeister, auch wenn er ein Gegner ist, nach Recht und Gesetz zu handeln und diesen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Denn die Bürgerinnen und Bürger in der Ortsmitte haben ein Anrecht auf gute Luft, Sicherheit und Lärmfreiheit – dafür stehen die Befürworter gegen jeden Widerstand weiter ein.



## Das ist Freiheit

**CDU GiGu** Die CDU GiGu setzt sich für eine Politik mit der Freiheit als Kompass ein. Wie wichtig Freiheit ist, zeigt schon unser Grundgesetz, wenn es von einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung spricht. Das klingt abstrakt, die Freiheit spielt aber selbst in der Stadtpolitik in GiGu eine Rolle. Freiheit bedeutet auch, dass sich der Staat einschließlich der Kommune dafür rechtfertigen muss, wenn er in die Rechte der Bürgerinnen und Bürger eingreift. Ideologische Wunschvorstellungen reichen da nicht aus. Jüngstes Beispiel ist die Stellplatzsatzung der Stadt. Grüne, SPD und Linke wollten bei einem Neubau für jede 5. Wohneinheit den verpflichtenden Kauf eines Lastenfahrers regeln. Hier geht es um die Pflicht, die stört. Jeder Hauslehaber hat das Recht, ein Lastenfahrzeug anzuschaffen und einen Parkplatz hierfür zu schaffen. Da aber nicht jeder ein Lastenfahrzeug besitzt, macht eine Verpflichtung wenig Sinn. Warum baut man nicht das bestehende Fahrradleihsystem mit Lastenfahrrädern aus? So hat jeder die Freiheit eines zu leihen, wenn er es möchte. Gerade im linken Parteienspektrum wird häufig

vergessen, dass für ideologische Ziele immer einer die Zeche zahlen muss. Mehrkosten beim Hausbau wie durch eine Lastenfahrersanstellungspflicht haben entweder die Eigentümer oder aber zukünftige Mieter zu tragen, was Wohnraum verteuert. Auch auf Bundesebene würde mehr Freiheit guttun, ein Negativbeispiel ist hier das Heizungsgesetz des grünen Bundeswirtschaftsministers. Warum führt man nicht im Sinne der Freiheit massive Förderungen für entsprechende Umbauten im Sinne des Klimaschutz ein und schafft so einen Anreiz? Stattdessen besteht viel Unsicherheit, ob man sich die verpflichtenden Umbauten an Heizungen überhaupt leisten kann. Durch Verbote und Gebote verspielt man möglicherweise notwendige Mehrheiten und die Akzeptanz der Menschen für den Klimaschutz. Die CDU GiGu wählt daher die Freiheit als Kompass. Im Mittelpunkt ihrer Politik stehen nämlich die Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen die Menschen nicht umerziehen, sondern nehmen sie, wie sie sind und setzen uns auch in der Stadtpolitik für ihre Freiheiten ein.

## Bischofsheim wieder erfolgreich im Stadtradeln 2023

**GALB Bischofsheim** – Sehr zufrieden mit dem Stadtradeln 2023 stellt das Orgateam der GALB des Bischofsheimer Stadtradelns fest, dass Bischofsheim im Kreis mit 57.606 km den fünften Platz bei den gefährlichen Kilometern belegt. Bei den Kilometern pro Einwohner hat Bischofsheim im Kreis bei 14 teilnehmenden Kommunen erneut den 3. Platz mit 4,44 km pro Einwohner erstrampelt, hinter Riedstadt mit 5,87 km und Mörfelden-Walldorf mit 5,85 km. Erstmals wurden einige Touren erfolgreich zusammen mit Ginsheim-Gustavsburg organisiert. „Am Anfang sah es ja – außer bei den Euroadlern – traditionell noch etwas mau aus, aber ein bärenstarkes offenes Team, die Fredis und die beiden großen Sportvereine haben im Endspurt noch jede Menge Kilometer zusammengetragen. Die Euroadler mit 18.5645 km, das offene Team mit 7.751 km, der TV 1883 mit 7.670 km, die Fredis mit 5.272 km, die 07er mit 5.029 km, Team Grün mit 3.961 km waren die fleißigsten Kilometer-sammler. Ihnen folgen die FB-Gruppe Bischem-Bischofsheim mit 2.860 km, Getränke Team Staab mit 2.324 km,

das Rathaus-Bauhof-Kita-Team mit 2.166 km, Fahrradspaß in de Mittelgass mit 1.330 km vor dem Team der BFW mit 639 km und dem Team SPD + Freunde mit 35 km. 12 Personen haben jeweils mehr als 1.000 km in der Stadtradelzeit zurückgelegt, 10 davon sind Euroadler“, zieht Mitorganisator Wolfgang Bleith Bilanz. „Wir danken allen, die zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben und freuen uns auf die Neuaufgabe im nächsten Jahr. Besonders positiv diesmal die Beteiligung der Bischofsheimer Gemeindevertretung: Platz 2 ganz knapp hinter Riedstadt ist ein richtig gutes Ergebnis, daran hat Carmen Will als Euroadlerin einen großen Anteil“, ergänzt die Mitorganisator Christian Schulz. „Wir finden es wichtig, das Fahrrad für Strecken im Ort und in der näheren Umgebung einzusetzen. Das spart CO2, macht bessere Luft im Ort, entlastet die Parksituation und sorgt für mehr Bewegung und die Gesundheit. Deswegen organisieren wir das Stadtradeln als Ansporn, noch mehr das Fahrrad in den Alltag einzubauen“, schließt das Orgateam Bischofsheim.

## Rheingold

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg beginnt nach und nach das gesellschaftliche Leben im Ort. Es kommt zu Wiedergründungen der Sport- und Kulturvereine. In den Sälen Meixner<sup>1</sup> und Peter Schäfer<sup>2</sup> erklingen erste Konzerte. In der Turnhalle organisiert die Sport- und Kultur-Gemeinde 1948 die „Ginsemer Kerb“, ein Jahr später singen die „Ginsemer Mädchen“ unter Leitung von Georg Dauborn mit großem Erfolg auf den Bühnen der Mainzer Fassenacht. Das beginnende Wirtschaftswunder ermöglicht bei kleinem Geld die Teilnahme an Veranstaltungen zum Vergnügen mit Unterhaltung und

Silvesterbällen und oft selbst organisierten Tanzabenden an Wo-



chenenden und Feiertagen. Einen stattlichen Vorgänger hat die Kapelle „Rheingold“ mit dem Musikverein Rheingold Ginsheim, der 1929 ausweislich der historischen Aufnahme von Wilhelm Fauth an Ostern 1929 auf dem Platz vor der Schule Ecke Gartenstraße und Schulstraße sein erstes Platzkonzert gibt. Anfang der dreißiger Jahre bilden die Musiker Ernst Malkmus<sup>4</sup>, Georg Dauborn<sup>5</sup>, Wilhelm Schalk<sup>6</sup>, Wilhelm Rauch<sup>7</sup>, Wilhelm Wucher<sup>8</sup>, Jakob Schnecko<sup>9</sup>, Karl Schalk<sup>10</sup> und Peter Bender<sup>11</sup> Senior die Ginsheimer „Original Jazz-Band“, wie auf dem Schlagzeug mit Recht selbstbewusst bezeugt ist.



Tanz. Gefragt ist gute Musik mit beliebten und zeitgemäßen Melodien. Und das können sie, die Ginsheimer Peter Kunz am Schlagzeug, Emil Trollmann mit der Trompete, Ludi Lenk am Akkordeon, Emil Malkmus am Bass, der Bischofsheimer Klavierspieler Kämmerling und der Bauschheimer Posaunist Josef Strauß. Lore und Margarethe Kunz nähern die Erkennung auf die Wimpel für die Notenständer. Bis Mitte der 1960er Jahre ist seit 1952 die Kapelle „Rheingold“<sup>3</sup> ein gern gebuchter Fröhlichkeitsgarant bei Familienabenden, Maskenbällen, Fastnachtssitzungen,

- (1) Neckarstraße
- (2) Hauptstraße
- (3) leider kein archiviertes Bild gefunden
- (4) Bass
- (5) Heimatdichter
- (6) Trompete
- (7) Violine
- (8) Violine
- (9) Schlagzeug
- (10) Cello
- (11) Chorleiter und Organist mit Sohn Peter, Oberstudienrat, Dirigent und Chorleiter

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**  
**WEGLING**  
 Dachdeckermeister  
 Mario Wegling  
 Niersteiner Straße 1  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Telefon 0 61 44 / 27 69  
[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

**TTC GINSHEIM**  
**Die TTC Ballschule**  
 Juniorteam  
 Infos unter: [www.ttcginsheim.de](http://www.ttcginsheim.de)

**Altrhein-Schänke**  
 Renate Schneider  
 Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim  
 Öffnungszeiten  
 täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19

**Autolackierererei TM COLOR**  
 Tel.: 06144 - 44392  
 Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung  
 Lackierung Lessingrückläufer Smartrepair  
 Hebrich-Hofe-Str. 2-4 65462 Ginsheim

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
 RECHTSANWÄLTE  
 Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
 Bauen und Wohnen  
 Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
 Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

**FRITZ RAUCH GMBH**  
 MALER UND STUKKATEURMEISTER  
 RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG  
 VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
 LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
 DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG  
**TELEFON 061 44/2377**

Seit 15 Jahren zielt die Aufschrift „Ralf Richter Meisterbetrieb“ die Metallbau-Werkstatt in Nauheim. Die Wurzeln des Traditionsbetriebs gehen nicht nur 90 Jahre zurück, sondern reichen bis zum Altrhein. „Mein ehemaliger Chef und sein Teilhaber waren Ginsheimer, zudem produziere ich bis heute viele Werkstücke für Kunden aus der Mainspitze“, erzählt Ralf Richter, dessen Auftraggeber ihn nicht nur als „Metallbau Ralf Richter“, sondern häufig auch als „de Ralf“ kennen. Schnell springt bei Gesprächen mit ihm der Funke über und man merkt: „Er ist ein Meister – und die Macht ist mit ihm.“



# 1987 in Ginsheim gelernt

Schon während seiner Schulzeit war für Ralf klar, dass seine Zukunft im Handwerk liegt. „Da mein Vater bereits Schreiner war, blieb für mich der Schlosser übrig“, erinnert sich Ralf schmunzelnd. Weil es in der Zeit seiner Ausbildungssuche meist Absagen hagelte, freute sich der gebürtige Ginsheimer damals umso mehr, als ihm die Firma Büttner (ebenfalls Ginsheim) eine Lehrstelle anbot. 1990 betrat Ralf erstmalig die Halle in Nauheim. Dort sammelte er nach seiner Ausbildung erste Berufserfahrung in der Maßanfertigung von Metall- und

Schlosserprodukten. Nach dem Tod des Teilhabers stellte ihm sein Chef die Übernahme des Handwerksbetriebs in Aussicht. „Herr Schaffer (Ralfs Chef) sagte »irgendwie muss das Kind ja weitergeführt werden«, jetzt macht der Herr Richter mal seinen Meister“, erinnert sich der heutige Inhaber dankbar. 2006 hielt er seinen Meisterbrief in der Hand und übernahm 2008 das Unternehmen. Ehrfürchtig, wie ein Jedi-Ritter im Jedi-Tempel (Leitfiguren in der Science-Fiction-Saga »Star Wars«) blickt er sich in seiner heiligen Halle um und betont: „Diese Halle ist mein Leben.“



es schwierig sein kann, eine Stufe zu überwinden. Wenn bei der Montage alles passt und ich vom Kunden die Rückmeldung bekomme »das sieht richtig gut aus«, ist es für mich ein inneres Feuerwerk“, erzählt der Metallbauer, während er gemeinsam mit seinem Gesellen Christian Bargon an einer Toranlage mit Zaunfeldern für einen Kunden aus der Bischofsheimer Böcklersiedlung arbeitet. Entstanden

1936 wurde der Betrieb, der sich bis dato an der Alten Mühle befand, bei der Handwerkskammer offiziell eingetragen. ist – der aus meiner Sicht sehr fertig aussehende Zaun – in Handarbeit aus sechs-Meter-Rohren, die Ralf und Christian zugeschnitten, verschweißt und bearbeitet haben. „Wir sehen Produkte vom Aufmaß über die Fertigung

bis zur Montage wachsen. Das erfüllt uns“, sind sich der Geselle und Meister einig. **Das ist der Weg!** Andere Arbeitsstelle? Auf keinen Fall: „Ich bin hier reingewachsen und kann es mir gar nicht mehr anders vorstellen“, sagt der begeisterte Handwerker, der sich ganz offensichtlich neben seiner Arbeit an einer weiteren Lei-

denschaft im Leben erfreut. Ein selbst gefertigter Metallhelm eines Mandalorianers (ebenfalls Figur aus Star Wars), deutet an, dass er dafür gerne nach Feierabend weitere Arbeitsstunden für sein Hobby investiert. Gemeinsam mit Bekannten tritt er nämlich bei Events und für gute Zwecke in Originalgetreuen Kostümen des Science-Fiction-Klassikers in Erscheinung. Aber das ist eine andere Geschichte. Axel S.



„Ich arbeite für Normalsterbliche“ „Wir machen auch Handläufe, die über wenige Stufen gehen und übernehmen nicht nur riesige Projekte“, stellt der Handwerksmeister klar, dem es wichtig ist, mit seiner Arbeit zu helfen. „Jeder, der ein Gebrechen hat weiß, dass

## Gemarkungs-Radtour am 8. Juli 2023

Die Radtour 2023 der **SPD Ginsheim-Gustavsburg** startet am Samstag, 08.07., um 16 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Ginsheim. Von dort aus geht es über mehrere Stationen und Zwischenhalte (u.a. Neubau Steegstraße, TIGZ, Neubau Feuerwehrrätehaus) nach Gustavsburg. Unterwegs wird es Gele-

genheit geben, sich über die dortigen Projekte auszutauschen und Fragen zu stellen. Gegen 18 Uhr wird die Tour im Biergarten am Burgpark enden. Ein Tisch ist reserviert. Interessierte sind herzlich eingeladen mit zu radeln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## 4-Tage-Tour mit dem Schiffsmühlenverein

Der **Schiffsmühlenverein** bietet seinen Mitgliedern und auch Nicht-Mitgliedern vom 15. bis 18.09. eine informative Reise nach Holland an. In ein weithin wenig bekanntes, aber sehr interessantes Gebiet: in die Obst- und Gartenlandschaft Betuwe in den Niederlanden. Vielfältig und abwechslungsreich hat der Organisator Herbert Jack das Programm gestaltet. Natürlich ist das Thema Mühle vertreten, aber nicht nur. Das Schärfen der Legionärssteine aus der Schiffsmühle gehört ebenso dazu, wie der Besuch einer Wijndomein (Weindomeine – ja, auch das gibt es hier). Ein erster Höhepunkt der Reise ist die Führung in der Bockwindmühle „Tot Voordeel en Genoege“ in Alphen aan de Maas. Petro van Doorne, der diese Mühle aus dem Jahr 1798 restauriert hat, zeigt diese beeindruckende Installation. Eine Stadtführung in Tiel und der Besuch des Heimatmuseums bringen die Besonderheiten des Gebietes näher. Auch neu für die meisten wird das Mittagessen nach der Art „Eten uus de Muur“ sein – ein „Essen aus der Mauer“. Am Samstagmittag dann die Einnahme von Tribünenplätzen für den Fruitcorso Tiel. Der Termin für diesen einmalig schönen Frühtecorso ist der Grund, weswegen gerade dieses Wochenende für die Reise gewählt wurde. Das attraktive Örtchen Buren erwartet die Gruppe zum Flanieren. Auch ein Pfannkuchenessen, das unbedingt zu einem Besuch in Holland gehört, bei einem Pannkoekenbakker mit geschätzt 250(!!!) verschiedenen



Pannekoekenarten, ist dabei. Und einiges mehr ... Drei Übernachtungen mit Frühstück in dem 4-Sterne Hotel Van der Valk in Tiel sind reserviert. Maximal 508 Euro kosten die Fahrt, das Hotel, mehrere Speisen mit Getränk sowie viele Nebenleistungen für Nichtmitglieder im Doppelzimmer. Weitere Informationen können erfragt werden bei Herbert Jack, Tel.: 0176-3604239 oder über Mail an jack13@arcorde. Übrigens: Auch eine alternative Anreise ist möglich. Teilnehmer:innen, die die anteiligen Buskosten sparen möchten, begeben sich am Montag, 12.09. in Ginsheim in oder auf den Rhein und lassen sich ca. 12 Stunden täglich durch die Strömung treiben. Wenn Sie sich schön links halten, kommen Sie etwa zeitgleich mit der Gruppe in Tiel an der Waal an.

## Udo Kraft tritt zurück

**Freie Wähler GiGu** – Nach einer beeindruckenden Amtszeit von über zehn Jahren als Erster Vorsitzender hat Udo Kraft in einer Vorstandssitzung Ende April seinen Rücktritt erklärt. In diese Zeit fielen beachtliche politische Erfolge. Bei den Kommunalwahlen 2016 konnten die Freien Wähler unter seinem Vorsitz über 30 Prozent der Stimmen erreichen – kurz zuvor war Rolf Leinz nur knapp in der Bürgermeisterwahl gescheitert. Wahlergebnisse waren für Udo Kraft jedoch nie entscheidend, ihm ging es um die Inhalte. Er vertrat die Freien Wähler als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr und im Vorstand des Abwasserverbands. Darüber hinaus konnte er Kontakte in Landesverband und Bundesvereinigung knüpfen und wichtige Netzwerke bilden, die die kommunalpolitische Arbeit vor Ort erleichterten. Ginsheim-Gustavsburg stand für ihn aber immer im Fokus



– „Total Kommunal“ war sein Motto. Der gesellschaftliche Wandel und die in seinen Augen zunehmende Komplexität der Kommunalpolitik haben Udo Kraft bereits im November sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niederlegen lassen. Nun folgt der Rücktritt als Vorsitzender. Die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg bedanken sich bei Udo Kraft für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für die Stadt und für den Verein. Sein Wirken und sein Einsatz werden dem Verein auch in Zukunft von großem Nutzen sein.

**Der Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze informiert über die Kanalsanierung in Ginsheim und Bischofsheim:**

Aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten wird in der 25. und 26. KW eine Vollsperrung der Rheinstraße in Ginsheim zwischen der Stuttgarter und Frankfurter Straße notwendig. Die betreffenden Anwohner werden durch Einwurf von Handzetteln im Briefkasten durch die Baufirma gesondert informiert.

Die Sammelkanäle und Anschlussleitungen werden unterirdisch mittels Schlauchliner saniert, sodass nur vereinzelt Tiefbauarbeiten in Teilbereichen notwendig sind.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist nur für Anwohner möglich, sie kann jedoch nicht zu jeder Zeit gewährleistet werden.

Eine Umleitung für den Verkehr über die Stuttgarter, Neckarstraße und Frankfurter Straße wird eingerichtet. Der Busverkehr wird auch entsprechend umgeleitet sowie die Haltestelle „Stuttgarter Straße“ in der Rheinstraße nach Norden hin versetzt.

Weiterhin werden in der 26. KW die Sammelkanäle in der Karl-Ulrich-Str. in Ginsheim und in einem Teilbereich der Gutenbergstraße in Bischofsheim saniert, jedoch sind hierfür keine Vollsperrungen nötig.

[www.asm-mainspitze.de](http://www.asm-mainspitze.de)

**Optik Rauch GmbH**  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29

**Farbe ist unsere Stärke**

Alle Brillenglas-Farben für Ihren perfekten Look

[www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**VR-Immobilien GmbH**  
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

**VERKAUFEN**  
**IMMOBILIEN**

**KAUFEN**  
**IMMOBILIEN**

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

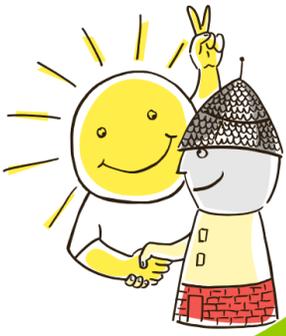
Bougenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0  
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15  
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

**ivd**

**40 Jahre**

**Ristorante Pizzeria VALENTINO**  
Inh. Mariano Ferrutini

**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag  
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr  
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773



# 2. Bischerer Kultursommer 2023



## JUNI

**MI, 21. JUNI** // AB 17 UHR // PLATZ VOR DEM PALAZZO  
Eröffnung des 2. Bischerer Kultursommers mit der Oldie-Band JEVER

**SA, 24. JUNI** // 19:00 UHR // TURNHALLE UND TURNERHOF DES TV  
Turnen und Radsport Anno Dazumal

**SO, 25. JUNI** // 10:00-15:00 UHR // SPORTPLATZ DER SV 07  
Der Ball ist rund, die Welt ist bunt. Fußball-Fest für Kinder und Jugendliche

## JULI

**SA, 1. JULI** // 14:00 UHR // AN DEN 7 LITFASSÄULEN IN BISCHOFSSHEIM  
Sieben Säulen der Kunst. Kult-Tour quer durch die Gemeinde  
Start und Ziel am Kunstwürfel, Hans-Dorr-Allee 0

**SO, 2. JULI** // 16:00 UHR // IM THEODOR-HEUSS-KARREE  
Mozart-Lieder in der Mozart-Straße

**SO, 9. JULI** // 15:00 UHR // IM PFARRHOF DER EV. KIRCHENGEMEINDE  
West Coast Swing – ein Schnupper-Workshop

**SA, 15. JULI** // 13:00-19:00 UHR // FRIEDRICH-EBERT-PLATZ  
Internationales Kinderfest

**24. - 28. JULI** // MO BIS DO 9-15 UHR, FR 9-17 UHR // MUSEUM  
Ferienspiele im Museum: Eine Zeitreise ins Jahr 1000  
Anmeldung: [www.bischerer-kultursommer.de/anmeldung](http://www.bischerer-kultursommer.de/anmeldung)

## AUGUST

**SA, 5. AUGUST** // 17:00 UHR // ROSENGARTEN  
Zwischen Nierentisch & Petticoat. Lieder der 50er und 60er zum Mitsingen

**SO, 13. AUGUST** // 14:00-16:00 UHR // AM BRUNNEN BÖCKLERSIEDLUNG  
Boulen bei Böckler

**SO, 20. AUGUST** // 15:00 UHR // PLATZ VOR DEM SENIORENPARK  
„Wo man singt, da lass dich nieder“ – Konzert für Alt und Jung

**MO, 28. AUGUST** // 19.30-21.00 UHR // AM ENDE DER GOETHE-STRASSE  
Goethe-Gedichte in der Goethe-Straße in Höhe Am Himmelspfad

## SEPTEMBER

**SO, 10. SEPTEMBER** // 11:00-13.00 UHR // CHRISTKÖNIGKIRCHE  
Die Kunst von Christkönig



Viel Freude bei den Sommer-Veranstaltungen in der Mainspitze wünscht das Team von Wedel und Schmelzer.



Viel Spaß bei Sommer-Kultur und dem richtigen Dress wünschen Markus und Andrea Müller.



Sommer, Sonne und Kultur – fröhliches Feiern auf der Mainspitze wünscht das Bootshaus-Team.

## Eröffnung mit der Oldie-Band JEVER und Sambagruppe Bateria Caipirinha

Am Mittwoch, den 21.06. gibt die Kulturkommission auf dem Platz vor dem Palazzo den Startschuss für den 2. Bischerer Kultursommer. Eingebettet ist die Eröffnung in ein Programm für die ganze Familie.

Von 17 bis 19 Uhr lädt die Veranstaltung zu einem Flohmarkt der Bücherei mit einem Programm für Kinder ein. Unter anderem hat sich Ballonartistin Rita Wiebe angekündigt.

Um 19 Uhr eröffnet die Kulturkommission mit einer Mitmachperformance der Samba-Perkussion-Gruppe „Bateria Caipirinha“ und dem Konzert mit der Rock'n-Roll-



Oldie Band JEVER den 2. Bischerer Kultursommer. Die Moderation des Festaktes übernimmt Axel S.

### Eintritt frei

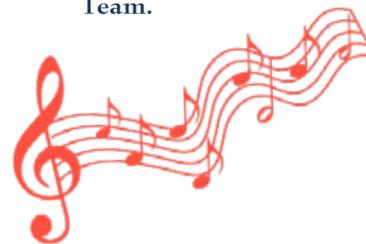
Wie bei allen Veranstaltungen des 2. Bischerer Kultursommers lautet auch bei der Eröffnung das Motto „umsonst und draußen“. „Bischofsheim lebt auf seinen Plätzen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen. Denn Kultur verbindet“, so Professor Dr. Wolfgang Schneider, der Vorsitzende der Kulturkommission.



Viel Vergnügen auf unseren Kult-Veranstaltungen in der Mainspitze!

„Ich freue mich, dass sich die Bischofsheimer mit dem gezeichneten Wasserturm und der Sonne identifizieren.“

Dietmar Zaia  
Schöpfer des Logos „Turmi & Sonni“  
Mitarbeiter der Kulturverwaltung Bischofsheim



Firma Wegling wünscht fröhliche Festtage!



Eis Cafe Venezia Eismanufaktur

Gelalissimo Eismanufaktur

Bischofsheim am Rathaus

Groß-Gerau am Marktplatz

Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz

Die Mainspitze feiert – wir feiern mit!

Täglich 10 - 22 Uhr  
[www.eis-stringher.com](http://www.eis-stringher.com)

... so schmeckt nur eigene Herstellung!



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
RUDOLF HILLEBRAND

Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg feiern! Wir feiern mit! Rudolf Hillebrand mit Team



Pietät Böhmer

Das Team vom Bestattungsinstitut Böhmer wünscht schöne Stunden mit Kultur im Sommer.

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Viel Spaß beim 2. Bischerer Kultursommer!

wünscht Ralf Richter mit Team.

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322



21.6. bis  
10.9.2023



bischemer-kultursommer.de

## Turnen und Radsport Anno Dazumal

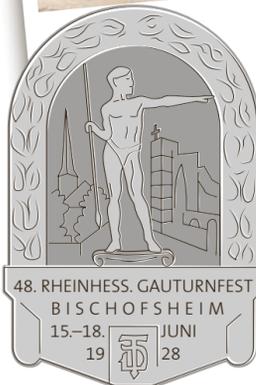
Kino, Sport und Geschichte am Samstag, den 24. Juni

Im Rahmen des 2. Bischemer Kultursommers blicken der Turnverein 1883 und der Radfahrerverein 1897 zurück. Mit einem historischen Filmdokument mit Klavierbegleitung, Führungen und einer Akrobatik-Show laden sie zum Verweilen im Turnerhof – mit allem, was dazu gehört.

Highlight ist die Uraufführung der Wochenschau von Festzug und Festplatz anlässlich des 4. Bundesfestes des Hessischen und Nassauischen Radfahrer-Bundes im Jahre 1925 und zum 48. Rhein Hessischen Gauturnfest vom 16. bis 18.06.1928, die Jochen Frickele musikalisch untermalt. Zudem bieten die Veranstal-

ter Führungen durch die Ausstellung mit Pokalen und Fotografien vergangener Zeiten an. Eine Akrobatikshow im Stil der 1920er Jahre, sowie ein Parcours historischer Radfahrer runden den Abend im Turnerhof ab. Selbstverständlich gibt es auch Kulinarisches vom Grill, Getränke und Musik.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 24.06. ab 19 Uhr im Turnerhof und der Turnhalle des TV Bischofsheim in der Rheinstraße 49 statt. Der Eintritt ist frei.



Die Idee des Bischemer Kultursommers stammt von der vom Gemeindevorstand eingesetzten Kulturkommission und wird nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr fortgesetzt.

Umsonst und draußen!



Viel Freude auf den Sommer-Events – mit dem perfekten Styling – wünscht das Schnittwerk-Team.



## Fußball-Fest für Kinder und Jugendliche

Kultursommer-Turnier mit dem SV07

Am Sonntag, den 25. Juni lautet das Motto: „Der Ball ist rund, die Welt ist bunt“. Für Fußballturniere zum Mitmachen und einen Clown zum Mitlachen öffnet die weltweite Sportvereinigung 1907 Bischofsheim von 10 bis 15 Uhr ihr Sportgelände. Der Verein beteiligt sich mit diesem vielfältigen Fußballfest am 2. Bischemer Kultursommer.

### Kultur verbindet

Die Fußballabteilung der SV07 lädt Kinder und Jugendliche zum Mitspielen und Spaß haben ein. Über 300 junge Menschen trainieren in sieben Altersklassen bei dem weltweiten Verein. 60 % der jungen Spieler:innen bringen mit ihrem Migrationshintergrund eine Vielfalt von Nationalitäten auf die Kunst- und Naturrasenplätze. Das bunte und positive Miteinander erfüllt den Verein

mit Stolz und bietet Grund zum Feiern: Mit fußballerischen Fähigkeiten, Mitmachturnieren und dem Clown Filou.

Die Veranstaltung findet auf dem Sportplatz der SV07 in der Ginsheimer Landstraße 13 statt. Der Eintritt ist frei.



## HAIR DESIGN

Wunderschöne Augenblicke auf unseren Sommer-Events in der Mainspitze wünscht das Team von HAIR DESIGN.



**akustik KIRSTEIN + RUHL**  
Hörgeräte + Gehörschutz

Warme Tage und viel Sonnenschein wünschen wir bei den Veranstaltungen in der Mainspitze.



make it eazy.

Sie sind Unternehmer und auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Dienstleister im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Dann vereinbaren Sie ein **kostenfreies** Erstgespräch mit uns! Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse.

Wir wünschen viel Spaß auf dem Bischemer Kultursommer!

06134 / 584367 0

www.make-it-eazy.de

Scan me!



Viel Vergnügen auf dem Bischofsheimer Kultursommer  
Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

wünscht das Team der

**Volksbank Mainspitze eG**  
Gemeinsam geht mehr!

# Kleinanzeigen

## Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Mobiles Klimagerät von Hans mit Zubehör, Modell AO16, 80 €, Tel.: 0157-39090822.**

**Bügelmaschine „Cordes“, voll funktionsfähig zu verschenken, Tel.: 06144-2314.**

**Kleine Obst- und Beerenpresse für 60 € zu verkaufen, Tel.: 06144-8608.**

**Sonnenschirm, rechteckig in gelb, Größe: L= 2,60 m, B= 1,50 m mit Kurbel, fast neu: 20 € u. Schutzhülle; 1 paar Babyphone, Motorola, 15 €, Tel.: 06144-330415.**

**2 Stellplätze in Ginsheim Nord zu vermieten. Die Stellplätze liegen hintereinander. Ab sofort. 55€ pro Monat. [jhrschmidt@web.de](mailto:jhrschmidt@web.de), Tel.: 0174-2463565.**

**Verkaufe Kärcher Gartenpumpe 220V / 4300 L/ h, gebraucht, voll funktionsfähig, 60 €, Tel.: 06144-31795, Abholung.**

**Wir suchen einen Schrebergarten zum Pacht oder Miet im Umkreis von Ginsheim, Gustavsburg, Bischsheim oder Bauschheim. [askaa20102016@gmail.com](mailto:askaa20102016@gmail.com), Tel.: 0157-32253199.**

**Großer Vogelkäfig, gepflegter Zustand, 2 Reinigungsschubladen, dadurch gut zu säubern. H x B x T 80x70x40 cm, VHB 35 €, Tel.: 06144-92352.**

**Verkaufe Paida Gitterbett, umbau- bar als Jugendbett, höhenverstellbar, neuwertige Matratze, zwei Schlupfstäbe, 50 €, Tel.: 06134-757565.**

**Tischkühlschrank Privileg, H: 55cm, B:53cm, T:53cm, 15 €; 2 Arzneischränke, H:45cm, B:35cm, T:15cm, abschließbar, zu verschenken. Tel.: 06144-32803.**

**Suche alte Taschenuhr, Kaffeeservice und Modeschmuck, Tel.: 06134-22151.**

**Biete Sony KDL-32V5500 LCD Fernseher 32“, Top Bildqualität, Top Zustand gegen Spende abzugeben. Tel.: 06144-32559.**



## SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

**Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?**

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

**Kostenfreier Service für Verkäufer:**

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

**Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!**

**Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team**  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
[www.SachWERTimmobilien.de](http://www.SachWERTimmobilien.de)



Ihre Immobilienexperten vor Ort

## Radio hebel Kompetenz in Service und Technik



**Ihre Augen haben es sich verdient.**

TECHNIVISION UHD A | Brillantes UHD-Smart-TV mit drehbarem Mittelfuß in drei Größen 43“, 50“ und 55“ ab 699,- €

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

**Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim**  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)



# Altrheinfest 2023

„Wie schon das Burgfest, stand auch das Altrheinfest unter einem besonders guten Stern. Das herrliche Wetter bot beste Voraussetzungen zum ausgelassenen Beisammensein, sodass Gäste wie Veranstalter voll auf ihre Kosten kamen. Ich freue mich mit der SKG und allen Akteuren über ein perfekt geplantes und durchgeführtes Heimatfest, das keine Wünsche offen ließ. Mein Dank gilt allen, die das möglich gemacht haben! Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter:innen des Bauhofs und des Ordnungsamtes sowie dem Stadtbrandinspektor, die nach der kurzfristig notwendig gewordenen Sperrung der Weinbergstraße innerhalb kürzester Zeit das Konzept der Rettungszufahrten angepasst haben und somit die Durchführung des Altrheinfestes ermöglichten.“

Bürgermeister Thorsten Siehr

Bürgermeister Thorsten Siehr und SKG-Vorsitzender Klaus Metzger



**Bestes Wetter dank rund zehn Grad niedrigeren Temperaturen als in 2022. Bei Problemen unterstützten sich die Vereine gegenseitig.**

## Hohe Besucherzahlen und eine neue Tradition



„Ich komme mit meiner Familie jedes Jahr hierher. Der Backfisch und die Garnelen sind Spitze. Die Kinder haben heute ihr Limit an Fahrten mit den Fahrgeschäften ausgeschöpft. Es ist fantastisch. Wir kommen gerne.“

Raquel, 44 Jahre | Ginsheim

„Wir sind sehr zufrieden“, sagt Klaus Metzger, als ich ihn am Dienstagmorgen nach dem Altrheinfest um 9 Uhr ans Telefon bekomme. Er ist auf dem Weg zum Festplatz, denn der Abbau beginnt. Sein ehrenamtlicher Einsatz und der aller Aktiven hat sich gelohnt. „Es könnte das bestbesuchteste Altrheinfest gewesen sein“, freut sich der Vorsitzende der Sport- und Kulturgemeinde (kurz: SKG). Seine Begeisterung ist spürbar. Als ich ihn frage, was nicht so gut lief, muss er lange überlegen: „Es fiel mal ein Kühlwagen aus, aber dies zeigte nur einmal mehr, dass die Vereine aufeinander zählen können. Schnell half

man sich – Problem gelöst!“

„Spannend bis zum Schluss“

Beim Drachenbootrennen belegten die Judokas des TSV einen Hauch vorm Tischtennisclub den ersten Platz. Dritter wurde der VfB. Schon lange gibt es den Wettkampf auf dem Wasser, der für den SKG-Vorsitzenden eine besondere Bedeutung hat: Die Vereine treten mit Augenzwinkern auf dem Altrhein gegeneinander an. Diese Tradition bringt den Charakter des Heimatfestes einfach auf den Punkt. Mit Hilfe der CD der Altrheinstomer (Ginsheimer Musiktrio, bekannt von „Mainz bleibt Mainz, wie

es singt und lacht“) begründet das SKG-Team eine neue Tradition. „Wir stimmten vor dem Feuerwerk am Montagabend das Ginsheimer Lied an. Den Text veröffentlichten wir vorab auf Facebook. Es haben einige mitgesungen“, so Klaus. Zufrieden ist der Veranstalter auch über den Zuspruch zum Musikprogramm sowie den Neuerungen: „Durch die Beschilderung wurde unser Fahrradparkplatz gut angenommen, so blieb der Dammweg als Feuerwehrdurchfahrt frei. Auch das mit den festen Schlusszeiten hat gut funktioniert“, sagt der SKG-Vorsitzende abschließend. Axel S.



„Sehr schöne Atmosphäre hier am Altrhein. Es ist hier von den Vereinen sehr gut organisiert. Preis-Leistungs-Verhältnis passt. Gute Fahrgeschäfte.“

Udo, 56 Jahre | Gustavsburg

„Eigentlich kommen wir jedes Jahr her, um beim Entenrennen zuzusehen. Die Atmosphäre am Altrhein ist einmalig für mich. Es ist immer gleich geblieben und das ist sehr schön. Ich fühle mich wie Zuhause.“

Josephine, 26 Jahre | Geinsheimhemalige Ginsheimerin



„  
Ich finde die Fahrgeschäfte toll. Das Softeis schmeckt sehr lecker. Der Platz ist schön. Trotz Hitze war es durch die Bäume schattig und sehr angenehm. Wenn meine Eltern es erlauben, komme ich nächstes Jahr wieder.“  
Fabienne, 10 Jahre | Gustavsburg



„  
Mir gefällt das Drachenbootrennen, weil wir (die Altrhoiadler) das erste Mal daran teilgenommen haben. Wir machten Platz 8 von 10. Wollen nächstes Jahr definitiv wieder mitmachen. Atmosphäre ist einfach geil.“  
Jens, 49 Jahre | Wiesbaden



Enten rennen über den Altrhein  
Beitrag und Foto: Lydia Dittrich

Trotz hitziger Temperaturen zog es viele Besucher zum alljährlichen Entenrennen auf dem Altrheinufer. Es war Spannung pur, welche Losnummer als erstes ins Ziel kam. Wie in jedem Jahr veranstaltete der Lions Club Bischofsheim in enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ginsheim dieses sehr beliebte Rennen mit 1000 nummerierten Badeenten. Die Lose zu den dazugehörigen Enten wurden im Vorverkauf bei ausgewählten Betrieben in der Mainspitze angeboten. Wer Glück hatte, ergatterte am Stand der Lions noch das ein oder andere Los. Am Sonntag

gingen auch hier die sehr nachgefragten Lose aus, so dass für manche Besucher keine Ente ins Rennen ging – sehr zur Freude des amtierenden Präsidenten Werner Winderlich und allen Mitgliedern. Restlos wurden alle Lose verkauft, deren Erlös wohltätigen Zwecken zugute kommt. Der Schatzmeister der Lions, Oliver Dobner, ist über den Verkauf super zufrieden und fügt noch hinzu: „Das traditionelle Entenrennen hat sich sehr etabliert. Wir danken allen Sponsoren der örtlichen Gewerbetreibenden. Ohne sie wäre das nicht möglich.“  
Lydia Dittrich



„  
Mit 28 bis 30 Grad hatten wir perfektes Wetter. Wir können nur zufrieden sein. Ich bin dankbar für ein super gelungenes, harmonisches Altrheinfest 2023. Danke an alle Vereine für ihr Engagement.“  
Klaus Metzger  
Vorsitzender der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim

! Alle Fotos: Klaus Friedrich Vielen Dank!

## Täglich zum Altrheinfest – mit der Familie und mit Freunden

Hallo, mein Name ist Lia, ich bin 13 Jahre alt, komme aus Ginsheim und gehe auch hier auf die IGS Mainspitze. In diesem Artikel berichte ich Euch von meinem Wochenende auf dem Altrheinfest.

Los ging es am Freitag um 18 Uhr, als ich mit meiner Familie die Eröffnung durch die Altrheinschützen und unseren Bürgermeister Thorsten Siehr besuchte. Wir verbrachten den Rest des Abends bei toller Musik der Band Sounds Like auf dem Fest. Samstag war Familiennachmittag und es gab allerhand zu sehen: Es wurde für jeden was geboten, darunter die Ballonkünstlerin Rita Wiebe, die Feuerwehr und weitere Acts. An diesem Abend war ich mit meinen Freundinnen auf dem Fest unterwegs, die meiste Zeit auf dem Rummelplatz bei den Schaustellern. Ich bin zwar nur Autoscooter und Star Dancer gefahren, aber natürlich gab es noch viel mehr: Vom Trampolin über Kinderkarussells bis hin zur Schiffschaukel wurde für jede Altersklasse etwas geboten.

Am Abend war Party angesagt, mit der Band Schall & Rauch, bei der auch mein Bild entstand. Natürlich gab es auch ein riesiges Angebot an Essen und Trinken, das von den verschiedenen Vereinen verkauft wurde. Ob Backfisch, Hähnchen, Flammkuchen, Würstchen, Pommes, Spießbraten, Nuggets oder Pullet Pork Burger – irgendwas hat jeder für sich entdeckt. Ich fühlte mich die meiste Zeit zu Pizza und Crêpes hingezogen, die waren sehr lecker. Es gab viele Sitzmöglichkeiten und Stehtische, die zum Glück auch überwiegend schattig gelegen waren, denn das Wetter war das ganze Wochenende sehr sonnig und heiß. Am Sonntag waren wir erst zum Drachenboot- und Entenrennen da. Vor allem beim Entenrennen war ich sehr gespannt, weil auch acht Enten von uns an den Start gingen. Vorm Altrheinfest bekam ich nämlich Entenlose geschenkt. Leider hat nur eine einen kleinen Preis erzielt. Abgerundet wurde der Tag am Abend von der Band Tonschlusspanik. Der letzte Tag, Montag: Bekannt als Familientag, an dem die Preise bei



den Schaustellern gesenkt werden und damit leider auch das Ende des Altrheinfestes eingeläutet wird. Abgeschlossen wurde das Fest dann von den Filmsbacher XXL und dem Brillantfeuerwerk. Es war ein super schönes Altrheinfest, welches von den Vereinen, der SKG und den vielen ehrenamtlichen Helfern gestemmt wurde.  
Eure Lia

„  
Ein liebevolles Heimatfest, wie man es sich vorstellt; persönlich, unterhaltsam und bezahlbar. Danke an den Veranstalter und die Organisatoren. So etwas Tolles gibt es nur hier bei uns.“  
Jenny, 39 Jahre | Bischofsheim

Optik Volk  
klein, aber fein

Optik Volk  
Darmstädter Landstraße 73  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: +49 6134 53792  
gustavsburg@optik-volk.de  
www.optik-volk.de

ENTDECKEN SIE UNSERE **Brillen-Deals!**

TOP-MODISCHE **EINSTÄRKENBRILLE**  
statt UVP 239 € jetzt nur:  
**79,-\***  
Sie sparen 160 €!

TOP-MODISCHE **GLEITSICHTBRILLE**  
statt UVP 420 € jetzt nur:  
**229,-\*\***  
Sie sparen 191 €!

STARKE  
MARKEN ZU  
NOCH  
STÄRKEREN  
PREISEN!

\*Gläser: Einstärken-Index 1,5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Hart-Super-Entspiegelt & Clean Coat. Die Preise dieses Angebots beziehen sich auf unsere Designer Aktionsmodelle. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis zum 19.06.2023.  
\*\*Gläser: Gleitsicht-Index 1,5, Stärkenbereich ± 6/4 dpt., cyl. +2 dpt., Add. 3,0 Hart-Super-Entspiegelt & Clean Coat. Die Preise dieses Angebots beziehen sich auf unsere Designer Aktionsmodelle. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis zum 19.06.2023.

Mainzer Strasse 51  
65462 Ginsheim

www.altrheinschaenke.info  
Tel. 06144 / 31119

**Freitag, den 16. Juni ab 17.00 Uhr**

**Grillabend mit einem Schwein**  
und anderen Leckereien vom Holzkohलगrill

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

**Wilhelm-Leuschner-Straße 2**  
**65462 Ginsheim-Gustavsburg**

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

**Rund um die Immobilienwirtschaft**  
mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Geschäftsführer  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

**Neuerungen bei Heizungen 2024**  
Am 19. April 2023 hat die Bundesregierung die mittlerweile bereits zweite Nachbesserung zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) beschlossen. Ab Januar 2024 sollen neu eingebaute Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden – die Gesetzesvorlage enthält allerdings diverse Ausnahmen, Übergangsregelungen und Fördermöglichkeiten. Das Gesetz wird am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Die gute Nachricht: **Bestehende Heizungen können auch ab 2024 weiter genutzt werden, Reparaturen sind ebenfalls erlaubt.** Dies beinhaltet ausdrücklich sogar fossile Brennstoffe, denn deren Nutzung in bereits eingebauten Heizungen ist noch für weitere 20 Jahre zulässig. Jede **neu eingebaute Heizung muss jedoch ab dem 1. Januar 2024 zu mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen.** Dies gilt nicht nur für Neubauten, sondern auch für Bestandsimmobilien (sowohl Wohnhäuser als auch Nichtwohngebäude). Eine Erleichterung ist für **Menschen ab 80 Jahre** vorgesehen: Sollte die bisherige Heizung nicht mehr reparierbar sein (Heizungshavarie), entfällt die Pflicht zur Umstellung auf erneuerbares Heizen. Für besagte Heizungshavarien gelten auch ansonsten generelle **Übergangsfristen und Ausnahmen**, je nach Situation von drei bis zu 13 Jahren. **Allgemeine Härtefallregelung:** Wenn notwendig, wird im Einzelfall geprüft, ob die verlangten Investitionen in angemessenem Verhältnis zu dem Nutzen und/oder dem Wert des Gebäudes stehen. Fördermöglichkeiten und Preisentwicklung sollen hier berücksichtigt werden. Die **finanzielle Unterstützung** in Form von Zuschüssen, Krediten oder Steuergutschriften soll den Energieumstieg erleichtern. Bei all diesen Vorschriften scheint jedoch eine wichtige Voraussetzung vollständig ignoriert zu werden: die praktische Realisierbarkeit. Sind alle erforderlichen Baustoffe und elektrischen bzw. elektronischen Komponenten lieferbar? Wie sieht es mit verfügbaren Handwerkern und Technikern aus? Können bei der derzeitigen und zukünftig absehbaren Marktlage Aufträge zeitnah und verlässlich ausgeführt, die Preise verbindlich kalkuliert werden?  
Quelle: bmwk.de, tagesschau.de, haufe.de, energie-fachberater.de, wdr.de, baustoffwissen.de

## Ginsheimer Unternehmer kennen sich aus der Bäckerei Klein (Wi)



Oliver Görtz war von 1992 bis 2003 in der Bäckerei Klein beschäftigt, bevor er sich als Handelsvertreter selbstständig machte und dann im Jahr 2016 das Café Rheingenuss eröffnete.  
Foto: Klaus Friedrich

Im Beitrag „Konditorin im Fachhandel für Elektrotechnik“ (letzte Ausgabe) berichteten wir, dass sich Beate Hebel (Radio Hebel) und Oliver Görtz (Café Rheingenuss) von früher kennen. Ihr Zusammentreffen fand – entgegen der Info im Artikel – in der Bäckerei Klein in Wiesbaden statt, wo Oli sie in die Konditorei einlernte. Im Café Gude (an diese Arbeitsstelle verorteten wir irrtümlich das Kennenlernen) stellte Beate nach ihrer

Ausbildung Backwaren fürs Café her – und kannte Oli noch nicht :) Das Wiedersehen vor rund sieben Jahren fand übrigens auf dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt statt, wo Oli Pralinen und Baumkuchen anbot. Das Rheingenuss schätzt Beate als Besucherin und Fachfrau: „Ich finde toll, dass es in Ginsheim gutes Konditorhandwerk gibt“, so die Konditorin im Fachhandel für Elektrotechnik.

## Special Olympics: Schnuppertag beim Segelclub Mainspitze

Wer schon immer mal das Freiheitsgefühl des Gleitens durch den Wind auf dem Wasser spüren möchte, für den ist ein Schnuppertag beim Segelclub Mainspitze genau das Richtige. Am 03.06. konnten zum wiederholten Male Menschen mit Behinderung die Faszination des Segelns kennenlernen. Erika Struck, 2. Beisitzerin des Segelclubs, organisierte diese Veranstaltung und lud die ehrenamtliche Sportartenhelferin der Special Olympics Patrizia Frank sowie Melanie Brumm vom Landesverband dazu ein. Sinn und Zweck dieser Aktion besteht darin, dass Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen die Chance bekommen, an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.



Zunächst begrüßte Erika Struck auf der Jollenwiese (club-eigene Grünfläche auf der die kleinen Boote, auch Jollen genannt, geparkt werden) die Besucher:innen und Mitglieder und teilte anschließend die Besetzung für die einzelnen Conger ein. Conger sind Boote mit einfacher Handhabung für Ausbildungszwecke. Nachdem die Schwimmwesten verteilt und übergezogen wurden, ging es runter zum Bleiaubach, einem Rheinnebenarm. Nach einer Anweisung durch eine/n Skipper:in (Bootsführer:in), einem Betreuer und zwei Teilnehmern mit Beeinträchtigung hieß es: Segel hoch und Leinen los. Die Wetterbedingungen waren optimal, sodass entlang des Bleiaubaches das Wassergelände erkundet werden konnte. „Hier ist die Strömung schwach und die Windverhältnisse sind gut“, verriet Erika Struck. Erste Knoten sowie andere Handgriffe, wie zum Beispiel das Bedienen der Schoten (Vorsegel), durften erprobt werden. Die Teilnehmer:innen waren fasziniert und wirkten sehr glücklich. Dieses Gefühl von Freude sprang auf



andere Personen über, die vor Ort waren. Irgendwie magisch. Zum Abschluss händigte der Verein ein Zertifikat für die erworbenen Anfängerkennnisse aus. Zur Stärkung wurden Kaffee und verschiedene Kuchen angeboten. Der Segelclub Mainspitze e.V. bietet einmal monatlich kostenloses Schnuppertage für jedermann an. Wer neugierig auf das Segeln geworden ist und eigene Erfahrungen sammeln möchte, benötigt einen Bootsführer-

schein für Binnengewässer und Seen. Diese Ausbildung hierfür kann im Segelclub erworben werden. Auch ein Jugendtraining (ab acht Jahre) mit Jugendsegelschein ist hier möglich. Die club-eigenen Boote eignen sich hervorragend für Segelausflüge entlang des Rheins. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein. Nähere Infos dazu findet ihr unter [www.segelclub-mainspitze.de](http://www.segelclub-mainspitze.de).

Lydia Dittrich



### Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim

#### Gemeindevertretung - Sondersitzung

Datum: Donnerstag, 29. Juni 2023  
Uhrzeit: 19:00 Uhr  
Ort: Bürgerhaus, Im Attich 3, 65474 Bischofsheim

#### Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden
2	Amtseinführung von Frau Lisa Gößwein zur Bürgermeisterin Einführung, Verpflichtung und Ernennung

Bischofsheim, den 09.06.2023 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender

## Meierle/Ludwig knapp gescheitert

**Radsporgemeinschaft Ginsheim** – Buchstäblich in letzter Sekunde müssen die Vizehessenmeister der RSG 5 Lars Meierle und Heiko Ludwig einen 3:3 Ausgleichstreffer im entscheidenden Spiel gegen den RKV Hofen hinnehmen und werden statt zweite und dankbare vierte und haben damit die Qualifikation zum Finale der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga im Radball leider verpasst.

Insgesamt haben beide ein sehr gutes Turnier gespielt und konnten gegen den GSV Baunatal sich bereits im Auftaktspiel ein 4:4 erkämpfen. Gegen den RVC Prechtal, welcher als Tabellenführer das Finale erreichte hielten sie lange mit, ehe es mit einem direkt verwandelten Freistoß 3 Minuten vor Schluss zur 0:1 Niederlage kam. Die Spiele gegen die Trainingspartner und Nachbarn des RV Hechtsheim konnten die Jungs mit 5:1 klar gewinnen, ebenso die vorletzte Begegnung gegen die Vertretung des RMC Stein, bei dem sie mit einem 6:2 noch was für das Torverhältnis tun konnten.

So kam es zum Entscheidungsspiel gegen den RKV Hofen. Ein Sieg hätte Platz 2 bedeutet und die Qualifikation für das Finale. Es entwickelte sich ein hochdramatisches und sehr ansehnliches Spiel. Nach circa vier Minuten

konnte Heiko den Abwehrspieler wegblocken, um Lars einen Alleingang auf das gegnerische Tor zu ebnen, welcher die 1:1 Situation ausnutzte und den Ball einnetzte. Mit einer knappen 1:0-Führung für die RSG wurden die Seiten gewechselt und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Zunächst kassierte man nach einem Freistoß das 1:1, ehe man im direkten Gegenzug wieder 2:1 in Führung gehen konnte. Zwei Minuten vor Schluss kam es doch nochmal zum Ausgleich, ehe man eine Minute vor dem Ende erneut in Führung gehen konnte. Nun kam es zu einem dramatischen Finale. Hofen drängte auf den Ausgleich und konnte sechs Sekunden vor Spielende durchstechen und einen Querpass legen, welcher zum 3:3 Ausgleich führte. Mit einer letzten Aktion hätten Lars und Heiko nochmal in Führung gehen können. Der aufgelegte Pass von Lars konnte von Heiko leider nicht mehr verarbeitet werden und somit war das knappe Ausscheiden mit nur einer Niederlage besiegelt.

Insgesamt sind beide aber mit ihrer Leistung sehr zufrieden und sie können mit breiter Brust die Saison nun beenden, um nächstes Jahr wieder in der Oberliga Hessen an den Start zu gehen.

## Kultur in der Mühle: GOOD RUMOURS



**Schiffsmühle Ginsheim** – Böse Gerüchte führen oft genug zur Verunsicherung, aber es gibt auch „Gute Gerüchte“ (englisch: GOOD RUMOURS) und die sind am Freitag, den 16.06., um 19 Uhr in der Schiffsmühle zu hören. Die Ginsheimerin Sabine Flügel (Gesang), der Ginsheimer Enrique del Moral (Gitarre) und Alex Skrabl (Piano) sind schon seit langem im Geschäft und haben vieljährige Erfahrung im Musikleben gesammelt. In dieser Formation sind sie allerdings erst seit Kurzem am Start und haben noch viel vor.

Good Rumours greift in die Kiste bekannter Popsongs der vergangenen 30 Jahre und interpretiert sie erfrischend neu. Stilistisch ist vieles dabei, so dass die Band in keine Schublade passt - und da will sie auch überhaupt nicht rein.

Ob Chart Breaker oder Dauerbrenner: Jeder kennt die Songs und swingt gerne mit. Gönnen Sie sich einen entspannten Abend in der einmaligen Atmosphäre des beliebten Kulturdenkmals und genießen Sie Melodien und Rhythmen aus der „guten Gerüchteküche“, begleitet vom sanften Schaukeln des Mühlen-schiffes auf dem Rhein! Karten zum Preis von 15 Euro (für Mitglieder des Schiffsmühlenvereins 12 Euro) können telefonisch oder per Email reserviert werden: Tel.: 0157-37052722 oder [kultur@schiffsmuehle-ginsheim.de](mailto:kultur@schiffsmuehle-ginsheim.de). Rechtzeitige Reservierung wird empfohlen, da die Sitzkapazität begrenzt ist. Die Schiffsmühle ist an diesem Abend bereits ab 18 Uhr geöffnet; Getränke werden angeboten.

Umweltbüro GiGu  
**Recyclinghof ist mittwochs (16-18 Uhr) und samstags (10-12 Uhr) geöffnet.**  
[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

**TSV Ginsheim**  
[www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)  
über 50 JAHRE 1964 - 2014  
am Ball

**MEDITERRANEO**  
da Mimmo  
**RISTORANTE PIZZERIA**  
Domenico Iaquinta

**RISTORANTE PIZZERIA**

Bouguenaisallee 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Öffnungszeiten**  
Dienstag ist Ruhetag  
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr  
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr  
17:00 - 22:00 Uhr  
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 • [www.il-mediterraneo.de](http://www.il-mediterraneo.de)

**SSS SIEDLE**

Außen wachsam.  
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**W.S. ELEKTRO**  
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)

**FREI**  
AUTOBIL

**WIR HALTEN SIE MOBIL**

**1a**  
Autoservice

**IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO**

[info@frei-automobile.de](mailto:info@frei-automobile.de)  
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19  
65462 Gustavsburg